

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postleitzettel: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Im Verlag abzuholt: 200 Milliarden M., in den Ausgabestellen: 700 Milliarden M., durch den Träger ins Haus gebracht: 800 Milliarden M., vom 1. - 8. Dezember. - Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postkontore. - Um fälligen höheren Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anrecht auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Bezugszeit:

Tagblattausgabe Nr. 6350-53.
Vom 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postleitzettel: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Deutsche Anzeigen 200 Milliarden M., Finanz-Anzeigen 200 Milliarden M., Zeitungszeitungen 200 Milliarden M., auswärtige Anzeigen 200 Milliarden M., drei Reklamen 800 Milliarden M., auswärtige Reklamen 800 Milliarden M., für die einsitzende Abonnemente. Alle Zeitungen sind freiheitlich; Schätzungen mit sofortiger Wirkung auch bei allen laufenden Auflagen, ohne Belastung der Zeitung. - Schätzungen der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vormittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherstraße 35, Fernsprecher: Ahlengau 2186.

Mr. 277.

Samstag, 8. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

Nach den englischen Wahlen.

London, 8. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Amtlich wird mitgeteilt: Die Ergebnisse der englischen Wahlen sind nunmehr im wesentlichen bekannt. 594 Sitze von insgesamt 615 im Unterhaus sind zur Stunde bereits besetzt. Der Stand der Parteien ist etwa folgender: Konservative 256, Liberalen 144, Arbeiterpartei 184, Unabhängige 10 Abgeordnete. Die noch ausstehenden Ergebnisse sind kaum geeignet, an dieser Lage noch etwas zu ändern. Im letzten Unterhaus war die Verteilung folgende: Konservative 346, Liberalen 117, Arbeiterpartei 145, Unabhängige 7 Abgeordnete. Die Regierung bleibt voraussichtlich im Amt.

London, 7. Dez. 3.55 Uhr nachm. Reuter meldet: Auf Grund der vorliegenden Wahlergebnisse kann nunmehr festgestellt werden, daß die Regierung gegenüber der Schamkeit der Oppositionsparteien in die Minderheit geraten ist.

London, 7. Dez. Der "Star" berichtet, im liberalen Hauptquartier werde erklärt, das Wahlergebnis sei ein vernichtendes Urteil über die Schatzkammerpolitik Baldwins und ein großer Triumph für den Frei- handel.

London, 7. Dez. Zahlreiche hervorragende Politiker wurden nicht wiedergewählt. Unter den Geschlagenen befinden sich der Ackerbauminister Sanders, der Arbeitsminister Barlow, der Kanzler des Herzogtums Lancaster, Davidson (früher Privatsekretär Bonar Law), ferner der Lordadmiral Baldwin. Damit steigt die Zahl der unterlegenen Minister auf fünf. Weiter unterlagen der Liberale Runciman und die Arbeiterkandidatin Edna Morris. Wiedergewählt wurden: Baldwin, Ramsay MacDonald, Landsberg, Lloyd George, der Unterstaatssekretär Mac Neill und Birkbeck. Die Bräder des Gewerkschaftskongresses, Marx, Bonfield, und der Gewerkschaftsführer Dodge wurden zum erstenmal gewählt. Das neue Parlament umfaßt sieben sozialistische Mitglieder, darunter Ludo Tertington (Liberal), Sir William Adam (Liberal), die Herzogin von Atholl (Konk.), und Ludo Ester (Konk.). Das einzige normale kommunistische Mitglied des Parlaments Newbold wurde von seinem Kandidaten geschlagen. Wiedergewählt wurden Sir Austin Chamberlain, mit großer Mehrheit, Neville Chamberlain, Werningtons Evans, Johnson, Oldmund, Sir Robert Sefton. Geschlagen wurde der liberale Führer Sir Donald Maclean. Unter den neu gewählten Arbeitern befinden sich Smillie, Wadham, Snowden, Noel Buxton und Sidney Webb.

* * *

Die Wahlen in England haben sich in nicht ganz vier Wochen und mit einer bemerkenswerten Stille abgespielt. Es standen einander gegenüber die beiden großen bürgerlichen Parteien der Konservativen und der Liberalen, schiere zum ersten Male seit der Trennung im Kriege wieder vereint, und ihre beiden Führer, Lloyd George und Asquith, Schalter an Schalter. Die Konservativen unter Führung des Premierministers Baldwin, dessen ältester Sohn in den Reihen der Arbeiterpartei gegen das von seinem Vater geführte Kabinett steht. Die große Parole des Wahlkampfes war die Schatzkammerfrage, die von den Konservativen zu ihrem Wahlgeschrei gemacht worden war, während die Liberalen unter ihrer alten historischen Flagge des Freihandels kämpften und sich hier mit der Arbeiterpartei begegneten. Die großen Fragen der internationalen Politik, besonders die deutsche Frage, waren fast ausgeschaltet, höchstens daß die beiden bürgerlichen Parteien die ihnen gleich verhasste Sozialdemokratie als im Dienste der von Deutschland und Russland geleiteten internationalen Revolution verächtigten und die Angst des kleinen Mannes vor der Strafe vor dem Bolschewismus gegen die wachsende und zugräßige Agitation des englischen Arbeiters zu Hilfe riefen. Das endgültige Ergebnis des Wahlkampfes wird man wohl erst in einigen Tagen erfahren, aber es steht schon heute fest, daß die Liberalen einen schönen Sieg errungen haben, während der Zusammenschluß der Arbeiterpartei nicht ganz den Erwartungen entspricht. Nach Vereinigung der beiden liberalen Parteien wird wahrscheinlich die Labour Party ihre Stellung als Führerin der Opposition im Unterhaus wieder einnehmen und wieder in die Rolle der für die Entscheidungen zwar wichtigen, aber doch nicht ganz vollständigen Nebenopposition zurückfallen. Die hoch gespannten Erwartungen, welche noch vor einem Jahr und vor einem halben Jahre englische Arbeiterschicht in die Entwicklung ihrer Partei und in die entscheidende Rolle ihrer parlamentarischen Tätigkeit setzten, haben sich nicht erfüllt. Die Illusion, daß die englische Arbeiterpartei aus den Wahlen als die stärkste Partei und damit als Regierungspartei hervorgehen werde, ist wie viele Illusionen auch der deutschen Sozialdemokratie, an der wirtschaftlichen Depression gescheitert, die überall Massen von Arbeitern auf die Straße rückt und sie im Kampf um die soziale Existenz zu politischen Kämpfen unfähig macht. Die große Welle geht gegen die Sozialdemokratie, das ist kein Zweifel, aber in den klassischen Ländern der Arbeiterbewegung, in Deutschland und England, wird sie sich am ehesten wieder erholen und die verantwortlichen Führer in beiden Ländern haben sich auf die Notwendigkeiten eingestellt, welche sich aus der derzeitigen sozialen Übermachtstellung der Industrie ergeben.

Nach der Neubildung der englischen Regierung werden wir erst beurteilen können, welchen Einfluss der Entschluß Baldwins, das Parlament aufzulösen und Neuwahlen herbeizuführen, auf die Gestaltung der internationalen Fragen ausüben wird!

Rücktrittsabsichten Baldwins.

London, 8. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Am Montag wird ein Kabinettssitz einberufen werden. Die konservative Partei dürfte noch im Laufe dieser Woche eine Volksabstimmung abhalten. Baldwin beabsichtigt, wie verlautet, nach Beendigung des Kabinettssitzes am Montag dem König seine Demission zu überreichen. Erkundigungen, die gestern abend bei Lloyd George eingezogen wurden, sollen ergeben haben, daß von einer liberal-konservativen Koalition nicht die Rede sein könne.

Die Kästchen der französischen Presse.

Paris, 8. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die meisten Pariser Blätter heben bei der Beurteilung des englischen Wahlergebnisses hervor, daß Frankreich den Überschwung nicht zu befürchten habe, falls es der neuen Regierung Rechnung trage. Um Quai d'Orsay verlautet, es sei nach dem Ausgang der Wahlen in England sicher, daß das Kabinett Baldwin durch ein Koalitionskabinett Lloyd George ersezt werde.

Die Vereinbarungen mit der Eisenbahngesellschaft.

Berlin, 8. Dez. Die am 1. Dezember in Mainz unterzeichnete Niederdrift über die Verhandlungen zwischen der deutschen Reichsbahnverwaltung und der rheinischen Eisenbahngesellschaft hat die Genehmigung der Reichsregierung gefunden.

Berlin, 7. Dez. Die Niederdrift der zwischen der deutschen Reichsbahnverwaltung und der Regie getroffenen und am 1. Dezember in Kraft tretenden Vereinbarungen sieht zunächst die Überprüfung der deutscher Eisenbahngesellschaften vorzulegen, die aussichtslosen und zu Gefangenstrafen verurteilten Bediensteten durch die Regie in Aussicht. Sie bemerkt ferner: Beide Parteien werden sich bemühen, in den Gehältern und Löhnen eine Gleichstellung zu erreichen. Die dem Regierungsrat erteilten Anweisungen sind grundsätzlich doppelseitig. Sodann grenzt die Niederdrift die der Reichsbahnverwaltung und der Regie unterstehenden Stellen und Bahnhöfe voneinander ab, regelt den Wechselverkehr und den Warenaustausch zwischen den beiden Verwaltungen, Zoll und Tarife, Bestimmungen über Reparaturen sowie Bezeichnung und Verteilung der Betriebsunkosten. Auf Grund der am 16. Dezember vorgesehenden Abgabe von Verhältniswagen, die sich auf den von der Regie und der Reichsbahn vertriebenen Strecken befinden, wird die Reichsbahn der Regie eine Anzahl Personen- und Gepäckwagen übergeben, die als notwendig für die Bedürfnisse anerkannt werden. Die Regie wird ihrerseits der Reichsbahn diejenigen Personen- und Gepäckwagen geben, die für sie nicht notwendig sind. Die Regie hat die für ihre Bedürfnisse zugeteilten Personen- und Gepäckwagen auf eigene Rechnung zu unterhalten, gemäß den deutschen Vertritten. Hinsichtlich der Güterzüge wird es zunächst den örtlichen Nachbardirektionen überlassen, sich über die Taktpläne der Züge zu verständigen. Die allgemeine Abmachung über die Regelung der Fahrtpläne wird für später vorbehalten. Für die Verloneinsätze werden Sonderauskünfte unverzüglich die Fahrtpläne regeln. Die Niederdrift kommt ferner die Frage zu, ob den benannten Taktpläne und leicht die von den beiden Vertragsparteien einander zu liefernden Fahrzeiten und Unterräumen über das Personal und Material der Bahnonlagen ist. Die deutsche Reichsbahn wird die im beliebten Gebiet liegenden Lokomotiv- und Wagenwerkstätten in Dortmund und Lübeck sowie die Weichenwerkstätte in Ulm betreiben. Auf Verlangen der Regie wird ihr die Hälfte der Arbeiten der oben genannten Werkstätten vorbehalten werden zu Bedingungen, die im gegenwärtigen Vertrahen festgelegt werden. Die Regie und die deutsche Verwaltung werden eine Liste der seit dem 11. Januar 1923 von der deutschen Verwaltung fortgeschafften Einrichtungen aufstellen. Diese Einrichtungen werden der Regie zurückerstattet oder dieser dafür Ersatz geleistet. Die deutsche Verwaltung wird in Mainz einen Vertreter haben, der die Verbindung zwischen ihr und der Regie sicherstellt. Einen weiteren Vertreter wird sie in Elberfeld haben, der die Verbindung zwischen ihr und der Regiedirektion in Elberfeld für die Frage der Gestaltung der Fahrtzeiten sowie die Verbindung der Regiedirektion Elberfeld und den örtlichen Nachbardirektionen des nichtbeliebten Gebietes für alle Fragen sicherstellt, die sich auf die Ausführung des Tiefstes beziehen.

In der Lage erlaubt die Vertreter der deutschen Reichsbahnverwaltung den Direktor der Regie u. a. bei den zuständigen Stellen zu befürworten, daß alle von den Dienststellen erzielten Sanctionen zu zusammenkommen werden, daß eine möglichst große Anzahl von Eisenbahnen leicht in Freizeit gekehrt und daß alle ausgenommenen Eisenbahnen der betreuten Gebiete erlaubt wird, zu ihren Familien zurückzufahren, unabhängig davon, ob ihre Wiedereinstellung in den Dienst der Regie in Aussicht genommen ist oder nicht. Weiter wird die Regierung beantragt, daß es verbotet sein sollte, die Gehälter und Löhne für die von der Regie nicht aufgenommenen Bediensteten unzulässig zu zahlen und daß alle Entnahmen des Privatentgangs der Sozial- undzial- und Dienststellen, ebenso der Wohnungen aufgehoben werden sollen. Die Regie soll vorausgesetzt die früheren Elberfelder ohne Unterschied ihrer politischen Gestaltung wieder einstellen. Außerdem ist die Rückgabe der Güter und der zugehörigen Gleisanlagen in Karlsruhe und Mannheim an die deutschen Behörden notwendig.

Die Entscheidung über das Ermächtigungsgesetz.

as. Berlin, 8. Dez. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Heute soll die Entscheidung über das Ermächtigungsgesetz fallen. 18 Stimmen haben am Donnerstag an der erforderlichen Zahl von 306 Abgeordneten gefehlt. Wird es möglich sein, diese heute aufzubringen? Die Sozialdemokraten versichern, es werde ihren Bemühungen gelingen. Und natürlich haben die bürgerlichen Regierungsparteien ihrerseits alles getan, um alle ihre Abgeordneten zur entscheidenden Abstimmung heranzubringen. So steht denn zu hoffen, daß es heute gelingen wird, dieses Gesetz zu verabschieden, das es dem Kabinett ermöglichen soll, schnell und ohne Zeitverlust die dringenden

Maßnahmen zur Sanierung der Finanzen und zur Bekämpfung der Wisselnot

durchzuführen. In edler Gesinnungsgemeinschaft reichen sich bei der Bekämpfung solcher Absichten die staatsverdienenden Deutschen und die Kommunisten wieder einander die Hände. Verschleiert doch jede Besserung der wirtschaftlichen Lage die Wahlausichten der Deutschen. Ihnen scheint es daher hohe Zeit, jetzt, da nach Einführung der Rentenmark eine leichte Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse eingetreten ist, daß sogar das Wunder geschieht, daß einige Preise nachgaben, das Land mit einem Wohlkampf zu beglücken, da jede weitere planmäßige Aufbauarbeit ihre Wahlausichten verschleiert. Man wird darum nur wünschen können, daß es den Parteien, die das Wort national weniger häufig aussprechen als die Herrschäften auf der Rechten, die über das für sie nicht notwendig sind. Die sogar das Wunder geschieht, daß einige Preise nachgaben, das Land mit einem Wohlkampf zu beglücken, da jede weitere planmäßige Aufbauarbeit ihre Wahlausichten verschleiert. Man wird darum nur wünschen können, daß es den Parteien, die das Wort national weniger häufig aussprechen als die Herrschäften auf der Rechten, die über das für sie nicht notwendig sind.

Die planmäßige und schwere Wiederausbauarbeit leisten, gelingen wird, die erforderliche Stimmenzahl aufzubringen.

Aber selbst, wenn es zu Neuwahlen kommen sollte, könnten die Deutschen doch allzu leicht ähnliche Erfahrungen machen wie jetzt die englischen Konservativen. Auch Baldwin hieß ja die Zeit für Neuwahlen für gekommen und der Erfolg war eine schwere Niederlage der englischen Regierung. Das englische Volk hat nicht nur die Frage Schatzkammer oder Freihandel gegen Baldwin zugunsten des Freihandels entschieden, sondern es hat auch den gesamten Politik des englischen Konservativen Kabinetts das Urteil geprägt. Es hat den Willen gefunden, daß diese Politik nicht fortgesetzt werde und in der Tat ist auch jede Möglichkeit dazu nach dem gestrigen Ergebnis der Wahlen ausgeschlossen.

Das Kabinett Baldwin ist erledigt und die konservative Herrschaft, die vor mehr als einem Jahr die Lloyd-George-Koalition ablöste, ist endgültig abgetan. Die weitere Entwicklung läßt sich im Augenblick noch nicht klar übersehen, da keine der drei englischen Konservativen die absolute Mehrheit erlangt hat. Es ist aber begreiflich, daß man in Paris über diesen Sieg Lloyd Georges seine Freude empfinden wird. Und es gibt französische Blätter, die meinen, daß der Wahlausfall in England nicht ohne Rückwirkungen auf Frankreich und auf die internationale Politik bleiben wird. Wobei man sich aber immer vor Augen halten muß, daß von einer Deutschfreundschaft der englischen Liberalen nicht gesprochen werden kann. Sie sind Engländer und nichts als Engländer, aber man wird die Weiterentwicklung der großen internationalen Politik sehr genau im Auge behalten müssen, und darum wäre nichts verhängnisvoller, als wenn gerade jetzt die deutsche Regierung durch eine Krise und durch einen Wahlkampf lahmgelegt würde!

Die Geschäftslage des Reichstags.

Berlin, 8. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Altestenrat des Reichstags beschäftigte sich gestern mit der Geschäftslage. Wenn heute bei der Abstimmung über das Ermächtigungsgesetz die an der Zweidrittelmehrheit noch fehlenden 18 Abgeordneten zur Stelle sind und das Gesetz angenommen wird, verträgt sich der Reichstag bis Mitte Januar. Für den Fall der Reichstagsauflösung bleibt der Altestenrat auch im Amt, desgleichen bleiben der Ausschuss und der Überwachungsausschuss weiter bestehen. Die in diesen Ausschüssen sitzenden Abgeordneten behalten ihre Abgeordneteneigenschaften (Immunität usw.) bei. Das Verordnungsrecht der einzelnen Ausschüsse geht auf den Überwachungsausschuss über. Die parlamentarischen Untersuchungsausschüsse verfallen ebenfalls der Auflösung. Lediglich die Arbeit des großen Untersuchungsausschusses zur Erforschung der Schuld am Weltkrieg wird weitergeführt.

gen Körperwärme dient ein reichlich bemessener Scharrbaum. Die Kleidung, ein warmer Stoff fördere die Eierzeugung, trifft nicht das Richtige. Die Legeergebnisse können bei ganz kleinen Städten besser sein, wenn die Hühner sich ihr Körnerfutter im Scharrbaum selbst erarbeiten müssen. Morgens bekommen die Hühner zweimalig Weichfutter, abends Kartoffelschalen, Rüben, Möhren, gelämmelte und gekochte Beeren der Eberesche, des wilden Weins, Rastanien- und Eichelnüsse, getrocknete und gemahlene Adens-¹ u. s. w. Alles wird gut überbrühte und mit loschemendem Waller zu einem krümeligen Brei warm angerichtet. Mittags gibt man Küchenhähne, zerkleinerte Knochen, Knoblauch und Gräten, die Haut geräuchertes Fisch, Wurstsalaten, und was sich sonst vorfindet. Daneben ist stets reichlich Grünfutter zötig. Man bringt Blätter alter Kohl, z. B. Rübenkraut sowie ganz rohe Früchte im Stall auf, so daß die Hühner davon reden müssen. Das Körnerfutter wird abends verabreicht, damit die durch die Verdauung erzeugte Wärme den Tieren in der Nacht zugute kommt. Eine Heizung der Ställe ist zu verwerfen. In guten, dichten Räumen hält die Körperwärme der Tiere schon die Raumtemperatur über dem Nullpunkt. Neben dem Futter vergeht man nicht für Kalt, Grill und zerstreuete Holsablage zu jagen. Das Trinkwasser wird täglich erneuert und darf nicht eiskalt sein.

Der Gewinnanpruch des stillen Gesellschafters als Teil des steuerbaren Einkommens. Die Handelskammer Wiesbaden macht hierzu auf nachstehende Entscheidung des Reichskanzlers aufmerksam: Nach § 36 des Einkommensteuergesetzes gilt als Einkommensbeitrag, auch ohne daß er dem Steuerpflichtigen tatsächlich bereits aufgeworfen ist, doch in dem Jahr als vereinnahmt, in dem er ihm erstmals geschuldet wird. Geschuldet im Sinne dieser Gesetzesbestimmung wird ein Betrag dann, wenn alle Voraussetzungen für die Fälligkeit des Anspruchs darauf und damit die Möglichkeit seiner Einziehung gegeben sind. Der Gewinnanpruch des stillen Gesellschafters wird für den Schluss des Geschäftsjahrs ermittelt; fällt in erster Abfolge keine Höhe berechnet ist, so ist regelmäßig nach Ausstellung der Gewinn- und Verlustrechnung (vgl. Staub zu § 337 des Handelsgesetzbuchs). Wenn die Berechnung und Ausszahlung des Gewinnanpruchs erst im Lauf des Kalenderjahrs 1923 erfolgte, so ist erst in diesem Jahr der Anspruch des stillen Gesellschafters fällig geworden und erfüllt, und deshalb als Einkommen zu besteuern (§ 8, Art. 2, § 29, Abs. 1, § 36 des Einkommensteuergesetzes). Das gilt auch für die in den Einkünften aus der Beteiligung enthaltenen festen Zinsen und Einlage. Anspruch auf diese Zinsen hat der stillen Gesellschafter nach dem Beteiligungsvortrag nur, wenn und so weit sie seinen einzigen Anteil am Verlust übersteigen. Auch der Zinsanpruch ist deshalb nicht vor Feststellung des Gesellschaftsergebnisses als fällig im Sinne des § 36 des Einkommensteuergesetzes zu erachten. (Urteil vom 4. Oktober 1923 III A. 242/23.)

Der Abgang im Schuljahr. Der Zustrom zum Studium der Schulwissenschaften geht jetzt dauernd zurück. Dieser Rückgang wird auf die Warnung der Unterrichtsverwaltung zu Ostern 920 zurückzuführen. In den letzten drei Jahren haben nur 252+114+207=573 Abiturienten an sich dem höheren Schulabschluß widmen wollen. Es ist dies in drei Jahren noch nicht der dritte Teil von 1916/17, etwa ein Viertel, von 1910/11. Auch für das beendete Schuljahr von Michaelis 1922 bis Ostern 1923 ist wieder eine Abnahme festgestellt worden. Von 9043 Abiturienten haben sich nur 205 oder 2.27 Prozent diesem Studium gewidmet, im Vorjahr von 9077 Abiturienten 205 oder 2 Prozent. Vor dem Krieg waren es bis zu 46 Prozent. Einiges höher ist der Anteil der Philologinnen mit 77 oder 6.6 Prozent von 1175. Der Zugang ist höher als der jährliche Bedarf an Studienrätinnen. Zu 745 Abiturienten kommen 250 Referendarinnen, während es nur 994 Studienrätinnen gibt.

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Schneidermeister Anton Troppmair und Frau, geb. Deissl, beginnen heute das Fest der silbernen Hochzeit. — Morgen Sonntag feiern die Eheleute Schlosser Willi Schrödt und Frau, geb. Konrad, das Fest der silbernen Hochzeit.

Für die Sozial- und Kleinrentner findet Dienstagnachmittag 4 Uhr im Kronenclub (Cronenstraße 15) ein Kammermusikabend statt. Mitwirkende sind: Maria Simon (Alt), Elisabeth Günzel (Klavier), die Herren Kommermusiker Raul und Weimer (Staatstheater). Der Eintritt ist frei.

Das Städtischetheater beabsichtigt, einen wachsamen Hund als Begleiter für die Theater-Nachwächter anzuschaffen. Erwünscht wäre es natürlich, wenn der Hund der Intendantur als Geschenk zur Verfügung gestellt werden könnte. Die Intendantur würde auch bereit sein, den Hund auf bestimmte Zeit zu übernehmen. Angebote werden an die Intendantur erbeten.

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Lichtspiele.

Théâtre. Die William Fox Corporation New York, welche sich mit dem Großfilm "Die Königin von Saba" bestens einstellt, hat, bringt neuerdings zwei sensationelle Sportfilme: "Dämon der Sandwüste" und "Dämon in Däsig" heraus, welche das Prachtstück in Rollstühlen schildern. Einzelne Autorennen in Los Angeles geben dem Film ein sportliches Gepräge. Ein Renn-Lustspiel ergänzt den reichhaltigen Spielplan.

12. Fortsetzung)

Rauchdruck verboten.

Erfolg.

Roman von Wilhelmine Gled.

Was allerdings Hubniders Ansicht über Ausstellungen anlangt, so hatte er kräftig geschwindelt. Meßhalb hatte auch die Mutter so viel gefragt. Man konnte ja beim besten Willen nicht alles beantworten, was die alten Herrschaften zu erfragen wünschten. Die Sache lag nämlich anders. Vor einigen Wochen hatte der Professor Kirdorf beredet, sein Atelier anzusehen. Leicht war es nicht gewesen, denn der große Bildhauer war sehr unzüglich. Schließlich war es ihm dann doch gegönnt; aber der Erfolg? Axel dachte nicht gern daran. Schweigend war Kirdorf von einem zum anderen gegangen, hatte schweigend vor dem Kritikos Michael-Georg gestanden, vor dem Taubenmädchen und endlich auch vor der Nixe.

Und da, ehe noch Axel sagen konnte, daß er sie in Marmor auszuführen beabsichtigte, war's schon gekommen, kurz und spöttisch: "Mann Gottes, warum in aller Welt machen Sie immer nur dies lächerliche Zeug?" Axel Steinhoff zuckte seitdem immer ein wenig, wenn er jemand lächerlich hörte. Bald darauf hatte er die Nixe an Hubnierz für einen mittelmäßigen Preis verkauft und war froh gewesen, sie los zu sein. Wenn Professor Kirdorf so über sie dachte, hätte es freilich keinen Zweck gehabt, sie für die Ausstellung anzubieten.

Eine Weile stand er in unbehaglichem Sinnen unter seinen Werken. Ihm kam ein Gedanke an den, den er vor ein paar Tagen sterbend in den Armen gehalten hatte. Bündis hatte so oft von einem Schaffenmüssen gesprochen. Er kannte diesen inneren Zwang nicht, er grubelte und flügelte und arbeitete fleißig, weil er arbeiten wollte, jede Unregung auf ihre zuhause bringende Verwerbarkeit prüfend, aber sonst...

Jetzt warf er den Kopf zurück, und sein Gesicht

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Der Spielplan der Woche.

	Staatstheater	Kurhaus
Montag	Abends 1.30 Uhr: "Voliwara".	4 und 8 Uhr: Abonnement-Konzerte.
10. Dezember	Stammreihe V.	
Dienstag	Abends 7 Uhr: "Co. la tutte".	4 und 8 Uhr: Abonnement-Konzerte.
11. Dezember	Stammreihe I.	
Mittwoch	Abends 7 Uhr: "Zillio".	Koch, 4 Uhr: Abon.-Konzert. 8 Uhr gr. Saal: Richard Wagner-Abend.
12. Dezember	Belausgehob. Stammkarten.	
Donnerstag	Abends 7 Uhr: "Ein Nacht in Venedig".	4 Uhr: Kein Konzert. 8 Uhr gr. Saal: Bach-Symphonie-Konzert. 8 Uhr kl. Saal: Sichtbühner-Vortrag.
13. Dezember	Stammreihe III.	4 Uhr: Abonnement-Konzert. 8 Uhr gr. Saal: Demonstration-Vortrag Joachim Beilach.
Freitag	Abends 7 Uhr: "Zillio".	
14. Dezember	Stammreihe VI.	4 und 8 Uhr: Abonnement-Konzerte.
Samstag	"Die Prinzessin von Tepejunt".	
15. Dezember	Stammreihe VI.	4 Uhr: Abonnement-Konzert. Abends 8 Uhr im Abonnement. mit Zuschlag: Symphonie-Konzert.
Sonntag	Nachmittags 1 Uhr: "Schneewittchen und die sieben Zwerge".	4 Uhr: Abonnement-Konzert. Abends 8 Uhr im Abonnement. mit Zuschlag: Symphonie-Konzert.
16. Dezember	Belausgehob. Stammkarten.	8 Uhr kl. Saal: Will am Schluß und Freya Theater Schluß-Delina.

* Staatstheater. An folgenden Tagen gelangt morgen Sonntagabend 2½ Uhr nach "Der Troubadour", Sonntag "Dorine und der Zulail" zur Aufführung.

* Kurhaus. In dem Nachmittagskonzert morgen Sonntag wirken die Kammermusiker M. Schmidbauer und A. Schick (Violoncello) solistisch mit. — Der Balladenabend mit Georg Kallmuss morgen Sonntag im großen Saale des Kurhauses findet unter Mitwirkung des habsburgischen Autorenners (Leitung: Musikdirektor Irmer) statt. Der Abend dürfte mit seinem interessanten Programm großem Interesse begegnen. Für Abonnenten ist das Konzert gegen Löhung einer Aufschlagskarte zugänglich. — Generalmusikdirektor Schürk wird den Richard-Wagner-Abend am kommenden Mittwoch im großen Saale des Kurhauses leiten. Mor Roth vom Staatstheater (Bariton) wird als Solist den Monolog aus "Der liegende Holländer", Gelang des Hofs Sodas aus dem Festspiel aus "Die Meistersinger von Nürnberg" und Wotans Abschied und Feuerzauber aus "Die Walküre" zum Vortrage bringen.

* Weihnachtsausstellung Wiesbadener Künstler. Am Sonntag, den 9. Dezember, eröffnet der Künstlerische Kunstverein Wiesbadener Gesellschaft für Bildende Kunst, seine diesjährige Weihnachtsausstellung Wiesbadener Künstler. Es werden gezeigt Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik und Plastiken ausdrücklich dieser Künstler.

Aus dem Vereinsleben.

* Der Deutsche Musikerverband, Ortsverwaltung Wiesbaden, hält am Montagvormittag 10½ Uhr eine Monatsversammlung im Gewerkschaftsgebäude ab.

Sport.

* Fußball. Der Sportverein Wiesbaden trug am vergangenen Sonntag, da er kein Verbandspiel hatte, gegen die ebenso spielfreie Spielvereinigung Wiesbaden ein Freispiel aus, das er überlegen 8:1 gewann, nachdem es schon bei der Pause 2:0 gestanden hatte. Die Tore der zweiten Hälfte ergaben alle der vorzüglich Habsburg des Habsburgmeisters, während das Oberstor der Spielvereinigung aus einem Elfmeter wegen Handbetrüfung. — Morgen Sonntag stehen wieder alle Vereine des Bezirksspiels im Kampf: Kiedrich 02 beginnt sich nach Reutkirchen zum 9. 1. A. vorzubereiten. Habsburg spielt in Idar, Klemanns Worms fährt nach Saarbrücken, endet der Sportverein Wiesbaden auf seinem Höhepunkt an der Frontstufe seines Mannschaftsauftretens Trier empfängt den erst am vergangenen Sonntag den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Sonntag, den 9. Dezember, finden auf dem Sportplatz des hiesigen Turn- und Sportvereins Eintracht steiner Straße seinen Mannschaftswettbewerb Trier empfängt den leichten Sieger des Habsburgmeisters, F.C. Idar, mit 4:2 abertötigen konnte. Sportverein wird sich also sehr anstrengen müssen, wenn er vom Tabellendritten wegkommen will. Spielbeginn 2 Uhr. — Am Son

Handelsteil.

Frankfurter Börse.

Sämtliche Kurse in Milliarden Prozenten.

	Mittwoch	Freitag	Mittwoch	Freitag
Bank-Aktien	5.12.2	7.12.2	5.12.3	7.12.3
Bk. f. Brauindustrie	1400	1400	2800	3500
Barmer Bankverein	8000	4000	—	—
Berlin, Handelsges.	32000	42000	2700	2600
C. man. u. Privatb.	3250	4250	2000	3000
Darmst. Nationalbank	6000	5500	7000	7000
Deutsche Bank	6250	9000	7000	7000
D. Eff. u. Wechselb.	4250	4150	—	—
Deut. Vereinsbank	6200	1000	100	1600
Diskontogesellsch.	14500	16000	13200	16500
Dresdner Bank	4000	5000	8000	9000
Frankfurter Bank	800	1100	2000	4500
Frankl. Hyp.-Bank	1000	1600	30000	43000
Metallbank	12000	18000	1500	3000
Mitteld. Creditbank	18000	2100	8600	8500
Oest.-Credit.-Anst.	940	—	Siemens Betriebe	2500
Reichsbank	1000	14000	Siemens & Haas	5000
Rhein. Creditbank	1500	2500	Siemens	1000
Stodd. Diskontob.	—	6000	Stausa Romans	—
Westbank.	800	850	Thüring. Lieferges.	800
Wiener Bankverein	800	500	Verein. I. chem. Ind.	8000
Deutsch.-Ostafrika	—	—	Verein. deut. Oest.	15000
Neu-Guinea	—	—	Voigt & Häffner	1400
			Wayss & Freytag	2750
			Wegelein	8000
			Zellstoff Waldhof	7500
			Zucker Wagbäuse	6000
			Frankenthal	5700
			Rheingau	7000
			Frankl. Allg. Vers.	23000
				21000

Bergw.-Aktien

Berzelius	9500	9000	Frankenthal	600
Böchumer Guß	—	—	Rheingau	7000
Buderus	17000	21500	Frankl. Allg. Vers.	23000
Deutsch.-Luxembg.	65000	55000		21000
Eschweiler Berg.	5000	55000		
Gelsenkirchen	4000	63000		
Harpener Berg	72000	85000		
Kali Aschersleben	18000	22000		
Kalk Westerwelle	2600	2500		
Klöcknerwerke	—	—		
Mannesmann	24800	38000		
Manufeld	11500	11500		
Oberschles. Els.-B.	16000	18000		
Oberschl. Ind. Care	19500	22000		
Otavi Minen-Anl.	38000	38000		
Phoenix Bergbau	43000	37000		
Rhein. Stahl	—	47000		
Riebeck Montan	56000	60000		
Teutia Bergbau	2500	4000		
Laureahütte	18000	20500		

Brauereien

Henning, Brauerei	—	10000	Frankenthal	600
Schäffer, Binding	—	100		
Worger Brauerei	—	7300		

Industrie-Aktien

Aerumiautoren	20000	15000	Frankenthal	600
Adler Uppenheimer	2200	3100		
Adlerwerke Kreyer	9000	8500		
A. E. G. Stamm	—	—		
Anglo Guano	—	—		
Aschaff. Buntsp.	Dollar - Schatzanw.	180	90	
Aschaff. Zellstoff	11000	15000	18	200
Badenias	1100	1000	660	500
Bad. Anilin & Soda	23000	24500	3250	1750
Badische Uhren	12000	12000	3250	1750
Bayor. Spiegelgläser	400	800	150	—
Beck u. Henkel	1800	3000	2250	—
Bergmann-Elektr.	1000	12000	280	—
Bing Metall.	4100	5000	400	—
Bier u. Sib. Brunn.	7000	5000	350	375
Bremer Stamm	7000	5000	1000	850
Brockhaus	8000	9000	1400	1300
Brown Boveri & Co.	—	—	4% B. Anleihe 01	—
Cement Halle.berg	13000	15000	1000	750
Karlsruhe	6000	7500	2500	—
Chem.	—	—	4% Hess. 89. 04	—
Albert	4000	45000	4% Hess. abgest.	—
Goldenberg	—	—	2% Württemberg	950
Griesheim	1000	1500	—	1500
Weier	1000	2000	—	—
Deimier	1500	2500	b) A usländische	—
D. Eisenhandel	400	—	4% Oest. Goldrente	—
Dinger. Maschinen	400	5000	4% Oest. Eink.-R. K.	400
Dyck. u. Wilm.	4000	000	4% Oest. Staatsrente	—
Eisen Kaiserst.	1500	00	5% amort. Rum. R. 02	—
Eisen Meyer	2100	2100	5% Rum. Gold 12	—
Eiserfeld. Farben	2000	2000	5% amort. Rente K.	—
Enzinger Werke	—	—	5% amort. Rente 1890	—
Eating. Maschinen	570	8100	5% Türk. Adm.-Anl.	11000
Faber Bleistift	10000	12000	5% Türk. Bagdad I	1000
Faber & Schleicher	1000	2000	5% Türk. Bagdad II	1000
Fahr. Gebr.	5000	5000	5% Türk. 00	—
Fest. Sektkellerei	34000	16000	5% Türk. 01	13000
Frankfurter Hof	700	2000	5% Türk. Staats.	3750
PKJ. Masch. Pokorny	3000	400	5% Türk. Staats. 10	—
Fuchs Waggonfabr.	3000	400	5% Mexikan. Innere	—
Gauß, Ludwig	2000	2500	5% Russ. Russ.	—
Goldschmied. A.	10000	11000	5% Russ. Russ.	65000
Goldschmied. Th.	10000	17000	5% Anatol. I.	—
Gruener Maschinen	—	20000	5% Anatol. I.	—
Gru. & Böllinger	4100	5000	5% Balkan. 52.0	—
Hammers. Spinn.	12000	1500		
Hedderup. Kupferw.	3200	5000		
Holzverkohung	12250	11500		
Hüpert Maschinen	3000	—		
Hündrichs Aufzüge	1500	4750		
H. K. Kupfer	42000	42000		
Hoch- und Tieftan	3250	2500		
Höchster Farben	18000	15000		
Högmans, Paul.	1800	2100		
Hydrometer	4000	4000		
Karlsruher Maschin.	4000	5000		
Konserven Braun	2500	1700		
Krauß Lokomotiv.	11000	13000		
Lahn. zw.	8600	11500		
Lederwerke Rotha	—	5000		
Licht. und Kraft.	950	9000		
Lüdenscheid	4500	5000		
Mannkrat. Hochst.	3000	3000		
Mengs.	1300	1000		
Motoren Deutz.	—	1200		
Oberursel.	7000	8000		
Peter Union	14500	15000		

= Frankfurt a. M., 7. Dez. Tendenz: Bei stillem Geschäft vorwiegend gut behauptet, teilweise fester. Bei ruhigem Verkehr war die Haltung an der heutigen Börse freundlicher. Es kam zu keinen großen Umsätzen, da die Spekulation nur geringe Unternehmungslust zeigte.

Der Ausweis der Reichsbank für den 10. November fand große Beachtung, konnte aber keinen Einfluß ausüben, da in den letzten Tagen über die schlechte Lage von verantwortlicher Stelle hingewiesen wurde. Der freie Aktienverkehr zeigte bei ruhigem Geschäft schwankende Haltung. Die Kurse neigten vorwiegend nach oben. Becker Stahl und Becker Kohle setzten 10 1/4 ein. Fester Holsatia, 1 Billion, und Aro begehrter. 8 bis 8.5. Grawag hatten einen Kurs von 0.425. Ufa 2 1/2. Ting 1.775 bis 2. Hansa Lloyd 1 1/4 bis 1.5. Krügershall 9. Kabelwerk Rheydt 10. Contibank 0.225 bis 0.250. Frankfurter Handelsbank 0.070. Deutsche Handelsbank 0.075 bis 0.080. Am Montanmarkt lagen Rheinmetall, Buderus, Westerezeln, auch oberösterreichische Werte etwas fester. Harpener plus 3 Billionen. Von den Maschinenfabrikaten setzten Klever, Daimler, Waggon Fuchs, Maschinen Karlsruhe und Krau Lokomotiven höher ein. Die führenden Farbwerte wiesen eine mäßige Befestigung auf. Schledeanstalt 3 Billionen erholt. Rüggerswerke lebhafter und fester. Zuckeraktien blieben gesuchter. Zellstoff Waldhof 1 Billion anziehend. Unter den Bankwerten stellten sich Metallbank, Badische Bank höher, sonst war wenig verändert. Norddeutscher Lloyd und Hanag bei mäßigen Umsätzen gebessert. Auch Schantebahn anziehend. Die sonst bevorzugten heimischen Anleihen traten in den Hintergrund. Man bemerkte verschiedentlich Angebot in 5proz. Kriegsanleihen.

bunden mit Kursrückgängen wieder bemerkbar. Dies war eines zurückzuführen auf die Gläubiger, die seitens der Makler als Aufgaben nicht mehr genommen wurden, stattdessen, sowie auch auf die Ungewissheit hinsichtlich der weiteren Gestaltung der deutschen Wirtschaftslage und im Hinblick auf die kommende Umstellung der Kursnotierungen auf die Rentenmark oder Goldmark. Auch für festverzinsliche Papiere erschien sich keine wesentlichen Kursveränderungen. Soroz, deutsche Reichsanleihe war nach den gestrigen Kursrückgängen kräftiger erholt. Geld war zu 2 Proz. und darunter reichlich zu haben. Die Devisenpreise wurden bei etwas erhöhter Zuteilung mit geringen Abweichungen gegen gestern festgesetzt. Auch für Dollarabschätzungen und Goldanleihen konnten die Zuteilungen etwas erhöht werden.</

Wirtschaftliche Wochenschau.

In wenigen Tagen ist ein vollkommener Konjunkturumschwung in Deutschland eingetreten. Die wertbeständigen Zahlungsmittel, die eben noch so elfrig begehrten waren, werden jetzt plötzlich gering geschätzt. Die vielschmähte Papiermark hat sich erholt und wird sogar an den ausländischen Märkten doppelt so hoch bezahlt als noch vor vierzehn Tagen. Sogar der Dollar hat seine ungeheure Zugkraft auf die Bevölkerung verloren, und die kleinen Spekulanten haben sich ganz und gar auf den neuesten Sport verlegt. Papiermark zu sammeln und aufzuspeichern, in der Hoffnung, daß vielleicht eine Kursbesserung der Mark eintreten und ihnen Spekulationsgewinne bei geringem Einsatz in den Schoß werfen werde. Vielleicht sind diese Hoffnungen übertrieben, denn es ist nicht anzunehmen, daß die Reichsbank sich zu einer Herabsetzung des amtlichen Dollarwerts entschließen wird, so lange die finanziellen Verhältnisse des Reiches so sehr im armen liegen, wie es der neue Reichskanzler in seiner Antrittsrede wieder festgestellt hat. An den ausländischen Börsen steht freilich die Mark zurzeit schon ein wenig über der Berliner Parität, aber es gehört doch ein gutes Stück Illusionsfähigkeit dazu, wenn man ernstlich glauben wollte, das Ausland würde nun plötzlich in großen Mengen Mark ankaufen, nur weil durch die Stillegung der Notenpressse eine Verknappung dieses sonst so wenig geschätzten Zahlungsmittels eintreten wird. Wenn jetzt bei uns Leute auftreten, die die Mark mit Aufsicht bezahlen, wenn aus dem unentwegtesten Markessimisten über Nacht Markspekulanten geworden sind, so zeigt das nur, wie nervös wir in Deutschland geworden sind und wie wir uns mehr von Augenblicksstimmungen als von wohlbegründeten Überlegungen leiten lassen. Die deutsche Wirtschaft liegt eben noch immer in Fieberschauern, und wenn auf die heftige Markbaisse jetzt eine ebenso übertriebene Markhause folgt, so ist auch das nur ein Krankheitssymptom, und nur alzu schnell kann ein neuer Wechsel eintreten.

Die Börse hat durch den plötzlichen Umschwung der Stimmung wieder einmal tödliche Schläge erhalten. Da alles bestrebt war, die Effekte schnell gegen Papiermark umzutauschen, mußte ein tiefer Kurssturz eintreten, der noch dadurch verstärkt wurde, daß bei dem schnellen Wechsel von Geldknappheit und Geldflüssigkeit doch jene fast immer vorherrschte, so daß die aus spekulativen Gründen abgestoßenen Effekte nicht immer Aufnahme finden konnten. Im allgemeinen hat sich freilich die Börse auch diesem Sturm gegenüber als recht widerstandsfähig erwiesen, so daß es jedenfalls zu einer Panikstimmung niemals auch nur im entferntesten gekommen ist. Immerhin kann der Preisabbau der Waren, von dem heute so viel gesprochen wird, schon einen recht starken Grad erreichen.

und wird doch noch nicht mit dem Abbau vergleichbar sein, den das Kursniveau an der Effektenbörse in den letzten zwei Wochen erfahren hat. Nichts ist heute in Deutschland so spottbillig zu kaufen wie Industriekonzerne, womit jedoch nicht gesagt sein soll, daß hier in absehbarer Zeit eine große Aufwertung eintreten müsse. Vorläufig ist die Geldknappheit eine Notwendigkeit, wenn unsere neue Währung wertbeständig bleiben soll, und ohne Geld kann man auch keine Effekte kaufen.

Neues aus aller Welt.

Der Kölner Dom in Gefahr. Der Verwaltungsausschuss des Central-Dombauvereins hat an den preußischen Minister für Volkswohlfahrt in Berlin eine Eingabe gerichtet, in der darum bittet wird, daß infolge der allgemeinen Wirtschaftslage die Instandsetzungsarbeiten an dem Kölner Dom eingestellt werden müssen, und daß damit der immer mehr um sich greifenden Verzögerung vorläufig freie Bahn gelassen sei. Um aber das Begehren nicht dem Verfall preiszugeben, ist es unbedingt notwendig, wenigstens die 1000 Quadratmeter große Dachfläche und die umfangreichen, zum Teil sehr komplizierten Dachterrasse dauernd zu beaufsichtigen und instand zu halten. Der Verein bittet daher, da es ihm leider unmöglich ist, auch nur einen Teil der Kosten zu tragen, die Auspielung einer wertbeständigen Lotterie zu genehmigen, damit dem Verein wenigstens vorläufig für etwa 6 Monate die Mittel zur Entzündung der Werkleute zur Verfügung stehen.

Ein schweres Schenkungsfür in Oberösterreich. Wie der "Oberösterreichische Kurier" aus Linz mitteilt, kündigen auf der Brüderfeldmarkthalle Blücher beim Schachthochsprechen durch den Lauf aus den hängenden großen Steinmassen herunter, wodurch die Schiebhütne zerstört und die Sicherheitshütne durchschlagen wurden. Die gesamte Belegschaft des Schachtes 2 ist verunglückt.

Schiffszusammenstoß im Nebel. Das nebelige Wetter, das in den letzten Tagen an der Wasserfläche herrschte und die Fernsicht auf die Elbe nahm, hat wieder verschiedene Schiffszusammenstöße zur Folge gehabt; sie sind aber alle glücklicherweise glimpflich verlaufen, wenn auch erheblicher Sachschaden verursacht worden ist. So stießen bei Bitterfelden der ausgebende deutsche Dampfer "Werner Kunstmänn" und der Dampfer "Marionne" zusammen. "Werner Kunstmänn" erlitt erheblichen Schaden, so daß er nach Homburg zurückkehren mußte. "Marionne" scheint mit keinem oder leichtem Schaden davongetragen zu sein, da sie nicht zurückkehrte. Werner stieß bei Krouskow der ausgebende deutsche Dampfer "Hilfus" mit einem Hilfsdampfer zusammen. Der Dampfer "Hilfus" kehrte mit Schaden am Bordverdach nach Homburg zurück, der Hilfsdampfer leistete keine Hilfe fertig.

Tragische Ende eines Schiffes. In Papendorf (Sachsen) erlitt der Passat Henkel beim Einholen von Kohlöhern aus dem Waldesdurch, daß die Werke schauten, einen schweren Schädelbruch, der seinen Tod zur Folge hatte.

Wertbeständiges Sterben. In Abänderung der Leichenordnung in Kämpfen wurden sämtliche Gebüren wertbeständig festgelegt auf ein Viertel der Friedensgebühr, vereinfacht mit dem jeweiligen Reichsindex. Als Stichtag gilt der Todestag.

Die Verbrecher-A.-G. In Saaz ist die Verhaftung einer Aktiengesellschaft von Verbrechern gelungen, die seit dem Frühjahr dieses Jahres in der Tschecho-Slowakei ihr Unwesen treibt. Die Aktionäre dieser Gesellschaft sind 8 Betriebsoldspieler; die Gesellschaft ist von ihnen stotzenmäßig gegründet worden, zur gemeinsamen Ausübung von Verbrechen jeder Art. Die Herren Aktionäre haben ihre gemeinsame Tätigkeit in Karlsbad, Wien, Prag, Reichenberg, Bodenbach und Jungbunzlau ausgeübt. Bei ihrer Verhaftung waren sie im Besitz einer erstaunlich umfangreichen Garderobe, die sie seit zu Versteckungen zur Hand haben müssen. Da sie sich aufhielten, legten sie fast täglich ihr Gewand zu wechseln, um den Nachforschungen der Polizei zu entgehen.

Zur Hochwasser Katastrophe in Italien. 260 Opfer der Katastrophe von Gliono sind bestattet worden. Viele Leichen konnten nicht erkannt werden. Sie wurden vor der Beerdigung mit Nummern versehen und photographiert. 50 weitere Leichen wurden längs der Via Mala und des Teigobaches gefunden.

Bräute nach Maß. In Novioli in England lebte vor 200 Jahren ein Schlossherr, der eine Summe von 1000 Pfund stiftete, deren Zinsen einem originellsten Zweck dienen sollten. Sie sollten nämlich zwischen den jüngsten und ältesten, den größten und kleinsten Braut, die während des Jahres in der der Schlossherrschaft geboren wurde, geteilt werden. Die originelle Sitten ist bisher beibehalten worden. Nach der Trauung wird in jenem Ort noch heute jede Braut von dem Prebiter gemessen; am Jahresende wird dann das Resultat bekannt gegeben, wobei die "Rekordbräute" ihren Betrag erhalten.

* Die wundersame Weise. Die Geschichte der Weise reicht bis ins vorne Tierreich hin. Die "Weisheitsfeile" der Kreisähnlichen Amerikas ist spätentwickelt geworden, und wie will man auch, daß die alten Römer ein phänomenales Instrument nicht gefundenen, da bestattige "Weisen ehn" in allgemeinen Brüder gefunden werden sind. Die im Orient gebräuchlichen "Tschub" und "Weisheit"-Weisen konnten in den europäischen Kultus, sondern nicht Fuß fassen, denn man brauchte zur Bezeichnung dieser Luxusfeile einen deßenden Dienst und muß Zeit und Lust haben, Kundenlang an dem Rechte oder Schloss hängen zu können. Durch das Verzelten wurde die führe in Süddeutschland besonders gesuchte Weiseausstelle verdrängt, und viele mußte wieder der deutschnahen und unverdächtigen Holzfeile weichen. Es ist wenig bekannt, daß die sogenannten "Weisheitsfeile" eine deutsche Erfindung sind. anno 1863 kripte ein Tischlergeschäft aus Nürnberg die erste "Weise" aus Elstal und schuf damit eine Wettindustrie. Damit wurde die Weise, die auch die Habsburger nach Deutschland verpflanzt hatten und die durch die Zigaretten- und Zigarettenindustrie durch Generationen in der Häuslichkeit so gut wie abgelaufen war, zu neuen Leben erweckt.

Billige Mäntel

Durch Neueinkäufe bringen wir ab Montag riesige Mengen neuer Wintermäntel billig in den Verkauf.

Preise in Goldmark: 15.- 22.- 34.- 42.50 51.-

S. GUTTMANN

Kommand.-Gesellschaft

K120

Eine solide **Geschäftsstraße**

ist die



Faulbrunnenstraße

(Quersstraße der Kirchgasse).

Sie finden hier zu **reellen** Preisen praktische, qualitativ erstklassige

Weihnachtsgeschenke

wie:

Schneider-Bedarfsartikel
13 Karl Kopp 13

Qualitäts-Wurst- u. -Fleischwaren
5 B. Goldschmidt 5

Spezial-Offenbacher Lederwaren
8 Thelen & Bohmann 8

Graph. Kunst u. Einrahmen
2 Albert Schäfer 2

Schuhwaren
12 Schuh-Levi 12

Herren- und Damenstoffe
5 Tuch-Wenzel 5

Stahlwaren
6 Eberhardt jr. 6

Praktische Weihnachts-Geschenke

sind

Gaggenauer Kohlen-, Gas- und

= Sparherde =

Oelen, Ofenschirme u. Kohlenkästen.

W. & E. Kirchhan, Wiesbaden

10 Hochstättenstraße 10.

714

für Damen

welche sich ihre Garderobe
leicht arbeiten wollen,
empfiehle ich mich im

Unfertigen von
Schnittmustern,
auch Zuschneiden
und Richten

bis zur Anprobe.
Auch altes Material
wird verwandt.

Frau Scheidt
Hermannstraße 6. Part.

Pelzwaren

verschiedener Art zu mäßigen Preisen hat
kommissionsweise zum Verkauf die Firma

G. Teabsky aus Charkoff (Russland)

Luisenplatz 2, 1.

Buchen-Brennholz

Fällung 1922-23, ofenfertig und für Heizung, jedes
Quarzum zum billigen Tagespreis lieferbar. Auch
Loftweise und in Waggonsladungen lieferbar.

Telephon 1559. **Otto Füller** Marstraße 22

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir mit Zustimmung der Hohen Interalliierten Kommission in Koblenz wertbeständiges, auf Dollars U. S. A. lautendes Notgeld herausgeben. Der volle Gegenwert für dieses Notgeld ist in Dollars U. S. A. hinterlegt. Unsere Gesellschaft, "Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld", besteht zunächst aus folgenden Firmen:

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron in Griesheim a. M.
Chemische Werke vorm. H. & E. Albert in Amöneburg
Dyckerhoff & Widmann A.-G. in Biebrich a. Rh.
Philipp L. Fauth A.-G. in Dotzheim

Die von uns herausgegebenen Notgeldscheine lauten auf:

1/16 Dollar U. S. A. | 1/4 Dollar U. S. A. | 1/2 Dollar U. S. A. | 1 Dollar U. S. A.

Ludwig Ganz Aktiengesellschaft in Mainz
Kalle & Co. Aktiengesellschaft in Eiebrich a. Rh.
Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne G. m. b. H.
in Amöneburg.

Sie tragen folgenden Wortlauts:

Vorderseite:

Notgeld.

..... (Bezeichnung des Dollarbetrags U. S. A.)

Der volle Gegenwert für diesen Notgeldschein ist in Dollars U. S. A. bei der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft in Mainz hinterlegt. Die Ausgabe dieses Notgeldes ist von der Hohen Interalliierten Kommission genehmigt.

Ausgegeben in Biebrich a. Rh., im November 1923.

Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld

Dr. Oppermann Dr. Albrecht Brendel
Kuhl Wirth Baumgärtel

Solange die gesetzliche Währung (z. Zt. Reichsmark) in New-York nicht amtlich notiert wird, erfolgt die Kursfestsetzung unter Berücksichtigung der bei den übrigen internationalen Börsen stattfindenden Notierungen. Sie wird täglich bei sämtlichen Einlösungsstellen veröffentlicht. Sowohl der Einlieferer des Notgeldes als auch die Industriegemeinschaft kann jederzeit verlangen, daß an Stelle der Einlösung in der gesetzlichen Währung (z. Zt. Reichsmark) die Gutschrift in Dollars U. S. A. bei den Filialen der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft in Mainz und Wiesbaden erfolgt. F632

Biebrich a. Rh., im November 1923.

Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld.

Umlauffähig im ganzen Regierungsbezirk Wiesbaden. Gültig bis zwei Wochen nach erfolgtem öffentlichen Aufruf, mindestens bis 31. Januar 1924.

8 Dollar U. S. A. | 10 Dollar U. S. A.

5 Dollar U. S. A.

10 Dollar U. S. A.

Rückseite:

Die Einlösung erfolgt in der gesetzlichen Währung zu dem Gegenwert des Dollars U. S. A. = 4,20 Goldmark berechnet nach der dem Einlösungstag vorangehenden letzten New-Yorker Briefnotierung bei:

den Filialen der Allgemeinen Elsässischen Bankgesellschaft in Mainz und Wiesbaden

sowie den Kassen folgender Firmen:

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron in Griesheim a. M.
Chemische Werke vorm. H. & E. Albert in Amöneburg
Dyckerhoff & Widmann A.-G. in Biebrich a. Rh.
Philipp L. Fauth A.-G. in Dotzheim
Ludwig Ganz Aktiengesellschaft in Mainz
Kalle & Co. Aktiengesellschaft in Biebrich a. Rh.
Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne G. m. b. H.
in Amöneburg.

Wer dieses Notgeld nachmacht oder verfälscht oder nachgemacht und in Verkehr bringt wird mit Zuchthaus bestraft.

Brennholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Dezember, vormittags 10 Uhr, werden im Restaurant "Bauschänz" öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert:
356 Raummeter Buchen-Scheit und Knüppel,
3900 Wellen,
25 Raummeter Schichtholz (Eichenposten),
61 Fichtenstangen 1. Kl., 72 Fichtenstangen 2. Kl.
und 142 Fichtenstangen 3. Klasse.
Treffpunkt zur Besichtigung des Holzes vorm.
8½ Uhr am Kaufmanns Erholungsheim.
Biebrich, den 5. Dezember 1923.
Der Magistrat.

Dampfmaschine mit Anhänger geg. Eisen.
Lauftafeln "Märklin" Nr. 1 oder 3 zu verkaufen.
Rückfragen bei Waldes, Leibnitz 1. 2 Et.
oder 3 zu verkaufen
od. Vollergänzung gegen 1. Medl. Jeder, Kartoffel, geliebt. Offerten u. S. 844
an den Taabl.-Verlag.

Ihl, Seelig & Co. - Bank

WIESBADEN, Adelheidstr. 36.

Eröffnung

laufender Währungskonten.

Telegramme: Ilsebank.

Telephon: 5360-5362.

Sonnenberg.

Betrifft: Verkauf von Nutzholz.

Im Wege des Schriftl. Angebotes sollen verkauft werden:
1. 60 Gef. meter Buchen-Nutzholz 2., 3., 4. Klasse,
2. 40 " Eichen-Nutzholz 2., 3., 4. Klasse,
3. 20 " Tannen-Nutzholz 3. u. 4. Klasse.

Angebote sind einzureichen bis Montag, den 17. Dezember, mittags 12 Uhr, an den Gemeindevorstand in Sonnenberg bei Wiesbaden. Der Rückzug erfolgt am gleichen Tage. Es wird zur Bedingung gemacht, daß nach Erteilung des Buchbages $\frac{1}{4}$ des voraufliegenden Kaufpreises sofort entrichtet werden, und daß der Rest am Tage der Zuweisung zu beglichen ist. Weitere Rückstände werden bereitwillig erteilt.

Sonnenberg, den 6. Dezember 1923.

Der Gemeindevorstand.

Hasenfelle

Rücke usw. lauft höchstzählig in Francis Höhler,
Bleichstraße 49. — Telephon 3019.

Konkurrenz-Kohlenangebot

Anstelle der teuren englischen Kohlen sind wir in der Lage zu liefern an **Industrie, Wiederverkäufer und direkte Selbstverbraucher** in jeder Menge ab Lager bzw. direkt ab Zeche zu **billigsten** Tagespreisen:

Saarkohlen in allen Sorten aus den fisk. Gruben des Saargebiets

Anthrazitkohlen Nuss I, II, III, IV

Fettkohlen aus dem Aachener Revier

Koks aus dem Ruhr- bzw. Aachener Revier

Gießereikoks u. Bredikoks I u. II für Industrie bzw. Zentralheizung geeignet.

Lieferung prompt möglich. Waggonversand auch ab hier sofort. Besichtigung unserer Lagervorräte jederzeit gerne gestattet.

Rhein. Kohlen- u. Briquettenwerke

Verkaufsbüro Wiesbaden

Gutenbergplatz 2, Wiesbaden Tel. 3232 Wiesbaden, Gutenbergplatz 2

Alfred Kolb G. m. b. H.

Kohlengroßhandlung

Unser großer

Weihnachts-Verkauf



hat begonnen. — Wie alljährlich, so bringen wir auch diesmal wieder außergewöhnliche Vorteile; unsere Preise sind derart niedrig gehalten, daß es jedermann möglich ist, seinen Schuhbedarf zu decken. Unsere Auswahl ist riesengroß. Große Sendungen Herbst-, Winter- und Tuttlinger Schuhwaren sind eingetroffen. Ein weiterer Waggon der berühmten Tuttlinger Marke ist im Anrollen. Achten Sie genau auf Schutzmarke, eingeprägt in die Sohle: „Die führende Tuttlinger Marke“. Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.

Schweres Schuhwerk

wasserdichte Hochtouristen-Stiefel, zweiseitig, Bergsteiger und Sport-Stiefel, Arbeiter- und Feldschuhe für Landwirte, Jäger, Förster, Gärtnerei und alle Berufe. In Material und Ausführung.

Straßen-Schuhwerk

in Boxcalf, Mastbox u. Rindbox für Damen und Herren in geschmackvollen Formen und Ausführungen. Prima Fabrikate! — Dieses Schuhwerk ist auch mit Doppelsohlen stets am Lager.

Rahmen-Schuhwaren

erstklassig, in rahmengähnliche Arbeit, feinste Ausführung, in schwarz u. braun, neueste Modelle in Stiefeln u. Halbschuhen. Hochelegante Gesellschaftsschuhe in Lack- u. feinem Leder.

Kinder-Schuhwaren

vom einfachen derben Straßier- und Schulstiefel bis zum hübschen Boxcalf- und Chevreaux-Stiefel in braun und schwarz. Hervorragend präsente Angebote.

Winter-Schuhwaren!

Schnallenstiefel, Flitschstiefel, Lederbesatzstiefel, Lederschnallen gefüttert, Amazonenstiefel, Hausschuhe und Kamelhaar in allen Sorten, Präsentpantoffeln für den Weihnachtstisch. 719

— Zwei Waggons leere Kisten haben wir preiswert abzugeben. —
Vor Einkauf müssen Sie unsere Schaufenster besichtigen.

Schuh-Kühn

Wiesbaden
Bleichstraße 11

Wiesbaden
Wellritzstraße 26

Heinrich Göbel

G. m. b. H. 885
Adelheidstraße 49 Telefon 1043
Braunkohlen-Briketts „Union“
Engl. Nußkohlen II Saar-Nußkohlen I
Stückkohlen Mel. Kohlen
Brennholz Anzündeholz

Destillations-Apparate

Fuß-Dämpf. u.
Brüh-Anlagen

Heizungs- u. Lüftungs-
Anlagen

Eisenkonstruktionen

Käuffer & Co.,
Mainz

Gegründet 1866. Fernspr. 229, 292.

Günstiges Weihnachts-Angebot

in Weiß-, Woll-
und Kurzwaren.

Bis zu d. Festtagen über Mittag geöffnet.

FORSTER, Hellmundstraße 19,
an der Bleichstraße.

Billiges Weihnachts-Angebot
in Damen- u. Herrenwäsche, Bettwäsche, Flanell,
Hemdenstück, Zephyr, Einstachhemden, Schürzenstoff etc.
Keh, Bertramstraße 2, Mittelbau 1.

Strickwachen
aller Art billig zu haben.
Strickerei Kippel,
Kleiderstraße 8, 3.

Sehr schöne Bacheleder - Halsbahnen
in Schleuder im Auschnitt, billiger wie im Laden.

C. Hartmann, Kapellenstraße 5.

Kürschnerei u. Pelzwaren - Verkauf

Brandis

Annahme von Pelzreparaturen, Änderungen
sowie Neuanfertigungen
werden sauber zu angemessenen Preisen ausgeführt.
Stetes Lager in Neuheiten.

Langgasse 39, I. Telefon 2024.

Räumen Sie nicht Ihre Weihnachts-Geschenke

bis Sie mein Angebot gegeben haben.

Arbeits- u. Sonntags-Hosen v. 4 G.-M. an,
Anzüge von 30 G.-M. an, Schlosser-Anzüge,
Winter-Juppen, Einsatz-Hemden sehr preisw.

Ein Posten

Anzug-Stöße von 4 G.-Mark an.

Chrenreich, Hellmundstr. 24, Laden

Seltene Gelegenheit!

1 Dose gestrickte Kleider, keine Wolle
früher 160 Frs., jetzt 80 Frs., sowie mehrere
seitliche Wolljäden zu Schleuderpreisen.

Eilige Räuber sparen viel Geld.

M. Segall's Kauf., Jg. 2. Lohner
Webergasse 37.

Petroleum, Benzin, Benzol

laufend in Fässern franko lieferbar.

Adam Hofmann, Biebrich.
Telefon 25.

Endlich erreicht!!

Das vollkommenste Waschmittel der Neuzzeit!!

Dreiring-Sprühseife

(Herstellungsverfahren dch. Reichspat. gesch.)

unter Garantie

frei von Soda

frei von den schädli. Sauerstoff - Bleichmitteln,

wie überhaupt

frei von jeglicher nachteiligen Beimischung,

vollständig wasserfrei

(der Käufer erhält somit nur Seife u. nicht auch Wasser usw.)

Fettsäuregehalt ca. 75%

1 Paket Sprühseife ersetzt mindestens

3 Pakete hochwertiges Seifenpulver

daher unübertrefflich

durch seine

Erliebigkeit - Sparsamkeit

Waschwirkung - Unschädlichkeit.

Gebrauchs-Anweisung: Sprühseife muß in kaltem Wasser aufgelöst werden,

bevor man die Wäsche einlegt.

Ab 18. Dezember erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Auf Wunsch weisen wir Bezugsquellen in Wiesbaden nach.

Dreiring-Werke m. b. H. Komm.-Ges., Mainz

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesb., Rüdesheimer Str. 42.

Passendes
Weihnachtsgelehrten
finden Sie bei mir als
Hochzeit in reicher Aus-
wahl o. Marmor-Schre-
iben-Garnituren bei H.
Berecht. 2. Dallavia
Sonnenberg, Gartenstraße 2.

Taschenlampen

Batterien u. Zubehör
billig zu haben
Jahnstraße 34, 2. Links

Rorbmöbel

in Puddig u. Weiß
empfiehlt

Thür. Rorbm. Industrie

Grabenstraße 2, 2

Rörbe und Stühle

werden lauter seitliches
Klavierstühlen

Schuhreparaturen

Blindenanstalt

Bachmaderstraße 11

Treibriemen

in all. Breiten u. Längen
gegen Devilen zu verkaufen
in Lebensmitteln
tausch. H. Meier, Markt-
straße 26.

20 leere

Fettfässer

fast neu, circa 175 kg
balt. gegen Höchstgebot zu
verkaufen. Öffnen unter
G. 640 an den Tagblatt

Zur bevorstehenden Steueroberordnung.

Über den Inhalt der bevorstehenden Steueroberordnung werden uns folgende Ausführungen zur Verfügung gestellt:

„Es gibt keine Möglichkeit, die Notenpreise neu in Gang zu lassen. Wenn es nicht gelingt, die Ausgaben herabzulegen und die Einnahmen zu erhöhen, so gibt es für das deutsche Volk keine Lebensmöglichkeit mehr.“ Mit diesen ernsten Wörtern stündigte der Reichskanzler im Reichstag eine Notberatung über die Neuregelung der Steueroberordnung an. Die Steueroberordnung soll verhindern, dass Steuern auf Goldgrundlage gestellt werden. Da diese durchgreifende Regelung des gesamten Steuerwesens bei der Schwierigkeit der Materie erst im kommenden Jahr durchgeführt werden kann, das Reich aber noch im laufenden Jahr ein Defizit zu decken hat, das nicht mehr durch Rechnung von Noten oder Begebung von Schatzwechseln ausgeglichen werden kann, und der Rentenmarkt nicht begrenzt bleibt, ist es auf den Weg der Einsparungen durch vermehrte oder verhältnislose Maßnahmen gewichen. Insbesondere soll die am 15. Februar 1924 fällige Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie die am 15. Januar fällige Rhein- und Ruhrabgabe — letztere zur Hälfte — bereits am 15. Dezember gezahlt werden, so dass also für das laufende Haushaltsjahr fünf Quartalsraten zur Erhebung gelangen. Die Vorauszahlung beträgt 0,25 Goldmark für je 1000 M. Steuernichts des Jahres 1922. Die fünf Vorauszahlungen sowie die Abgabe vom Arbeitsjahr gelten als entgültige Einkommensteuer. Für Erwerbsgeellschaften ist eine ähnliche Regelung vorgesehen. Für das Kalenderjahr 1924 sind wiederum Vorauszahlungen am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November vorgesehen. Die Vorauszahlungen betragen für Einkommen aus den Betrieben der Land-, Garten- und Forstwirtschaft vierfachlich eine Goldmark für je 1000 M. des der Vermögensteuerveranlagung auf den 31. Dezember zu stehenden gelegten Wertes des Wirtschaftsgrundstücks. Für Einkommen aus gewerblichen Betrieben sind 0,75 Goldmark zu entrichten. Die Vorauszahlungen der Erwerbsgeellschaften und aus gewerblichem Einkommen richten sich nach den Be-

triebsentnahmen des abgelaufenen und für die Umlaufsteuer maßgebenden Vorauszahlungsbereichs. Von den Betriebsentnahmen sind die Lohnausgaben abzuziehen. Die Vorauszahlung beläuft sich auf 2 Prozent und ist binnen einer Woche nach Ablauf des Vorauszahlungsbereichs zu entrichten. Für die Einnahmen aus Verarbeitung, Nutzung und aus freien Berufen sind die Vorauszahlungen von dem Überdeck der Einkünfte über die Werbungskosten des vergangenen Kalenderjahrs zu zahlen. Werbungskosten dürfen dann nicht mehr berücksichtigt werden. Die Vorauszahlung ist binnen einer Woche nach Ablauf des Kalenderquartals zu entrichten. Der Lohnabzug wird in ähnlicher Weise geregelt. Die 10 Prozent Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge werden wieder eingeführt. Die Steueroberordnung ist wieder — wie im alten Gesetz — vom Schutze der Kapitalerträge zu bewirken. Für die Vorbereitung der Veranlagung für die Einkommensteuer für 1924 wird bestimmt, dass § 29, Absatz 2, des Einkommensteuergesetzes über die Besteuerung nach dem Wirtschaftsjahr aufzugeben wird. Auf die Körperschaften findet diese Bestimmung keine Anwendung. Steuerobliebige, die Handelsbücher zu führen haben, sind verpflichtet, am 31. Dezember eine Goldbilanz für Steuerausweise aufzustellen. Die darin angegebenen Werte sind bei der Feststellung des Einkommens für 1924 als Schätzungsweise einzusehen, während sie bei der Veranlagung zur Vermögensteuer als Minderbetrag zu gelten haben.

Für die Vermögensteuer 1924 findet eine Neuerantragung nach dem Vermögenstand vom 31. Dezember 1923 statt. Für die Wertschätzung des in Goldmark zu bewertenden Vermögens sollen folgende Grundsätze gelten: 1. Grundstücke sind mit dem Vorkriegswert zu bewerten. 2. Beim Betriebsvermögen ist das Anlagekapital nach den Preisen von Ende 1913 abzüglich eines angemessenen Vertrages für Abnutzung zu bewerten. 3. Vorräte sind mit den Preisen vom 31. Dezember 1923 zu bewerten. 4. Das bewertbare Vermögen von Erwerbsgeellschaften ist mit mindestens dem Betrage zu bewerten, der dem Steuerwert oder dem ermittelten Verlaufswert der Anteile der Gesellschafter bzw. der Schuldenverreibung entspricht. 5. Weitnachrechte sind mit dem Verlaufswert am 31. Dez. 1923 zu bewerten. 6. Zahlungsmittel und Forderungen in aus-

ländischer Währung sind mit dem Kurs vom 31. Dez. 1923 zu bewerten. Der Tarif der Vermögensteuer steigt von 3 v. T. wenn das steuerbare Vermögen 2000 Goldmark nicht übersteigt, auf 4 v. T. wenn das steuerbare Vermögen 20000, aber nicht 50000 Goldmark übersteigt, darüber hinaus auf 5 v. T. Dazu treten Zuschläge bei dem Vermögen über 100000 Goldmark, die sehr weit ausgedehnt gezeigt sind. Nach einem Entwurf des Reichstags der Reiterordnung sollen Vermögen bis 500000 Goldmark mit 6 v. T. bis 2 Millionen Goldmark mit 6,5 v. T. bis 5 Millionen Goldmark mit 7 v. T. und über 5 Millionen Goldmark mit 7,5 v. T. besteuert werden. Die Freigrenze auf 50000 Goldmark festgesetzt. Seit sich das Vermögen aus Grundstücken über leichter ansehbaren Werten zusammensetzt und die Steuer um ein Viertel ermäßigt. Bis zum 1. März 1924 ist die Vermögensteuer für das Jahr 1924 in Höhe von ein Viertel des Betrages einzuzahlen, der der Vermögensteuererklärung entspricht.

Berlin, 7. Dez. Nachdem das Ermächtigungsgebot am Donnerstag nicht verabschiedet worden war, konnte die Reichsregierung mit ihrer Verordnung zur Erhebung von Steuern im Monat Dezember nicht mehr warten. Sie hat deshalb am Erlass einer Steueroberordnung auf dem Wege des Art. 43 erneut müssen. Der vorgeschriebene Inanspruchnahme der Rentenmarktforderungen müssten noch unbedingt im Laufe des Dezember größere Einnahmen aus Steuern dem Reich zu Verfügung gestellt und die Vorbereitungen dazu mit großer Eile unternommen werden. Dies kann nur durch Taver sein, wenn das Reich schnell Mittel bekommt. Es ist deshalb durch Verordnung des Reichspräsidenten vom 7. Dezember bestimmt worden, dass der dritte Teil des Betrages der Rhein- und Ruhrabgabe, der am 1. Januar 1924 zu entrichten ist, die Berechnung der Umlaufsteuer hat in Goldmark zu erfolgen. Ferner sollen mehrere Maßnahmen über die Regelung der Einkommensteuer für 1923 und 1924, die Vermögensteuerveranlagung und andere Steuern und Abgaben durchgeführt werden, ebenso Maßnahmen zur Steuerung der Wirtschaftslage.

Woldecken **Steppdecken**
Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!
Vom Guten das Beste. Das Beste sehr preiswert.
Daunendecken = Steppdecken = Woldecken
Deckbetten = Kissen = Bettfedern = Daunen
Metallbetten = Kinderbetten = Matratzen = Weißblatt-Möbel

Betten-Spezial-Haus Buchdahl

Bärenstrasse 4 Bärenstrasse 4

UNITED STATES LINES

Amerikanische Regierungsdampfer
NACH NEW YORK
von Southampton — Cherbourg

LEVIATHAN
15. Dezember

Von BREMEN über Southampton und Cherbourg nach NEW YORK

GEORGE WASHINGTON
29. Dezember

President Roosevelt . . . 12. Dezember
President Arthur . . . 22. Dezember
America . . . 9. Januar
President Harding . . . 16. Januar
Abfahrt von Southampton u. Cherbourg
1 Tag später. F 102

Alles Nähere durch untenstehende Adressen.
Vorteilhaftige Gelegenheit f. Güterbeförderung

UNITED STATES LINES

BERLIN W. & WIESBADEN
Unter den Linden 1. Wilhelmstr. 56.
Generalvertr.: Norddeutscher Lloyd, Bremen.

12 Frs.

15. Dez.



HOTEL REGINA

Volle Pension: 12 Frs.

Wieder-Eröffnung am 15. Dezember.

Etliche Zimmer sind noch frei
und können sofort gemietet werden.

Restaurant Germania (Letzte Träne)

Platter Straße 172.

Heute Samstag: **Großes Schlaffest.**
Es lädt freundlich ein Gr. M. Miegel.

Große Zimmer

zu Weihnachten blühend.
20 Gm. Zimmerausstellung
Kinder mit Red u. Stein-
sammelung für Kinder zu
verd. Ulrichsstraße 42. 2.

Für Weihnachten

La Ledergamaschen, Lederbeutel, Akten-
taschen, Brieftaschen, Sportgürtel usw.
direkt von der Fabrik bezogen, daher außerst billig.

C. Hartmann
Kapellenstraße 5, direkt am Geisberg.

Größere Mengen la Kernseife

Lagerware, auch kleinere Quantitäten.
Detailverkauf: Flohs, Mauergasse 8.

Schäde, Weilstr. 57.

Hammesfar Kastellstr. 5.

Heidsieck & Vogt

Wiesbaden — Ziegenring 14, Part.

Fernsprecher 2729.

Große Rofersparnis
bei Zentral-Heizungen!

Langjährige Erfahrungen.
I. Referenzen.
Offer unter R. 644 an den T. L. B. I.

Günstiges
Zigaretten-Angebot!

Größerer Posten Marken-Zigaretten (Neuerburg,
Salem,) äußerst günstig.

Steudter, Kleiststraße 1, 1.

Mawell
DIE SPEZIALMÄRKE
DER
MANZER WEINBRENNERIE UND LIKÖRFABRIK MAINZ
Erhältlich in allen
einschlägigen Geschäften.

**KÖNIGLICH
HOLLÄNDISCHER
LLOYD**
Von AMSTERDAM nach
**SÜD
AMERIKA**
PERNAMBUCO-BRASILIA-RIO DE JANEIRO
SANTOS-MONTEVIEJO-PUERTO-NAIRAS
Nächste A-fahrten:
D. „ZEELANDIA“ 19. Dezember
D. „FLANDRIA“ 9. Januar 1924
General-Agentur:
MERTZ-PASSAGE, WIESBADEN
Wilhelmsstraße 20.
Telegraph: Metzpas age. Telefon 8035

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Raumänisches Personal

Gute

Korrespondentin
firm in Frank. u. Engl.
für Abendkunden gesucht
Wiesbadener Straße 20.

Jüngste verfeinerte

Schuhwaren-
Verkäuferinmit guten Empfehlungen
wird für sofort zum Ein-
tritt gesucht. Französische
Sachkenntniss erwünscht.
Schuh- u. Schuhbed. Artik.
Haus "Union". Luisen-
straße 46.

Gewerbeleibes Personal

Suche zu lot. Eintritt

junge Dame
für photoart. Atelier, mit
Sachkenntniss, für den
Empfang. Vorzustellen ab
6 u. 7 Uhr.
Kunstsalon Altuarus,
Taunusstraße 6.

Räherinnen

nur verfeinerte Kräfte.

auch für Opern-
maschine gesucht. Vor-
zustellen (auch Sonn-
tag) von 10—12 Uhr.
Wollwarenfabrik
Walter Hettich,
Göbenstr. 18.

Wir stellen noch einige

Lehrmädchen
ein.
Rhein. Täschefabrik,
Römerberg 13.

Hauspersonal

Bottland, zuverlässig, und
bestenslohn.

Gräulein

oder Kindergärtnerin für
2 Knaben vormittags od.
dauernd sei. Vorzustellen von
1—4 Bierstadtstr. 90.

Jung. geb. Mädchen

nach Mainz zu halbjähr.
Kind zum 1. Jan. gesucht.
Vorzustellen ab 6 und 7
Kunstsalon Altuarus,
Wiesbaden Taunusstr. 6.

Bett. Mädchen od. junge

Frau, in herrschaftsbau-
samt erfahren (a. Kosten).
Wasüber als

Stütze

in Villa sofort gesucht.
Personal vorhand. Wert-
betr. Lohn. Offerten u.
D. 645 an den Tagbl.-Ver-Einfache Stütze
od. hell. alt. Alleinmädchen
wird von kleiner Familie
(Ausländer) gesucht. Vor-
stellen nur zwischen 1 u.
4 Uhr. Schützenstraße 8
(am Lindenholz). jeweils
mal idem.

Lücht. Mädchen

Selbstständig in Küche und
Haus, aca. doh. Franken-
lohn gesucht. Gute Zeug-
nisse Bedingung.

Adelheidstraße 68, B.

Alleinmädchen
ehr. kinderlieb. in fl. hell.
Haussamt gesucht. Ange-
nehme Stelle, bei hohem
Lohn. Gute Verpflegung u.
Behandlung. Körner-
straße 8, 2. r.Anständiges
Mädchenmit gut. Zeugn., das
etwas kosten kann und die
Hausarbeit versteht. bei
hohem Lohn und außer
Verpflegung bei ausländ.
Familie gesucht. Sich vor-
zustellen zwischen 1 und
3 Uhr nachm. Zu ertragen
im Tagbl.-Verlag. Da

In eine Villa

Mädchen

mit guten Zeugn., das
können kann u. Haus-
arbeit mit dem andern
Mädchen übern. per
15, 12 od. später ge-
sucht. Beste Verpfleg.
Zeitam. Lohn. Vor-
zustellen Wochentags
Kriegerstraße 6, 2.

Ausblisse

für Kochen u. Hausarbeit
(auch Kinderbetreu.) sei.
Büttelstraße 17, 1.Mädchen
gesucht Neugasse 22, 1.Saub. ehrliche Frau
oder Mädchen für morg.
2 Stunden gesucht. Näh.
Wiesbadener Straße 13, B. 10.

Männliche Personen

Gewerbeleibes Personal

Lüchtige
Heizungsmeisterinverfeinert im Schweiz. für
Baustelle Höchst am Main
gesucht.

Ehem. Nacherslautern

Inn. Büro Frank. o. W.

Kreuznacher Str. 48.

Bessere. Beleibter (in)

für leidende. Herrn 2 mal

täglich (morg. u. mitt.)

u. Fleisch. nach Bierstadt-

straße, gegen Frances-

Ber. Stunde gesucht.

Bensinger. Kleiststr. 9.

Sanatorium Höchst

im Taunus sucht ehrlich.

alt. lediger Mann

mit guten Empfehl.

Für alle Garten- u. Hausarb.

u. der 1. Werk unterhalt.

kann. Gute Verpflegung.

Dauerstellung. Nähères

Sonntags von 3—4 Uhr

Rheinstraße 106, 1.

Gewerbeleibes Personal

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Raumänisches Personal

Kontoristin

mit 55% vora. Tätigkeit

sucht der sofort. Stellung

Gute Zeugnisse zur Ver-
fügung. Get. Offert. u.

W. 644 an den Tagbl.-V.

Die GOLDMARK-

Nachrichten erinnert zur Reklame.

Verlangen Sie Vorausdruck durch die

i. Schriftstellerische Buchdruckerei

Suche Stellung

in Büro als Buchhalter.

Korrespondent oder and.

Posten für leicht. Arb.

In Rechts. Steuerischen

u. Buchhaltung erfahre.

Angeb. H. 646 Tagbl.-V.

Gewerbeleibes Personal

Jg. Mann

sucht Geschäft. gleich w.

Art. Beruf Kfz-Fahrer.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dauermieter

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.

elekt. Licht. Schreibtbl.

Wertbeit. Bezahlung. An-

gebote mit Preis unter

T. 645 an den Tagbl.-V.

Beamter

sucht einfach möbl. Zim.

num. 15, 12 oder 1. 1. 24.

Bettwäsche wird gestellt.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dr. jur.

sucht möbl. Zim. Nähe

der Bahn u. Mainz. Off.

u. R. 645 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.

elekt. Licht. Schreibtbl.

Wertbeit. Bezahlung. An-

gebote mit Preis unter

T. 645 an den Tagbl.-V.

Beamter

sucht einfach möbl. Zim.

num. 15, 12 oder 1. 1. 24.

Bettwäsche wird gestellt.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dr. jur.

sucht möbl. Zim. Nähe

der Bahn u. Mainz. Off.

u. R. 645 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.

elekt. Licht. Schreibtbl.

Wertbeit. Bezahlung. An-

gebote mit Preis unter

T. 645 an den Tagbl.-V.

Beamter

sucht einfach möbl. Zim.

num. 15, 12 oder 1. 1. 24.

Bettwäsche wird gestellt.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dr. jur.

sucht möbl. Zim. Nähe

der Bahn u. Mainz. Off.

u. R. 645 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.

elekt. Licht. Schreibtbl.

Wertbeit. Bezahlung. An-

gebote mit Preis unter

T. 645 an den Tagbl.-V.

Beamter

sucht einfach möbl. Zim.

num. 15, 12 oder 1. 1. 24.

Bettwäsche wird gestellt.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dr. jur.

sucht möbl. Zim. Nähe

der Bahn u. Mainz. Off.

u. R. 645 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.

elekt. Licht. Schreibtbl.

Wertbeit. Bezahlung. An-

gebote mit Preis unter

T. 645 an den Tagbl.-V.

Beamter

sucht einfach möbl. Zim.

num. 15, 12 oder 1. 1. 24.

Bettwäsche wird gestellt.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dr. jur.

sucht möbl. Zim. Nähe

der Bahn u. Mainz. Off.

u. R. 645 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.

elekt. Licht. Schreibtbl.

Wertbeit. Bezahlung. An-

gebote mit Preis unter

T. 645 an den Tagbl.-V.

Beamter

sucht einfach möbl. Zim.

num. 15, 12 oder 1. 1. 24.

Bettwäsche wird gestellt.

Off. u. R. 643 Tagbl.-V.

Dr. jur.

sucht möbl. Zim. Nähe

der Bahn u. Mainz. Off.

u. R. 645 Tagbl.-V.

Leeres Zimmer

sucht gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang.</div

PERSI

Hohe Arbeit

billiges

Wäschchen

und die

Wäsche

fadellos!

Th. Schulte
Kirchgasse 48

Etagenhaus
oder
Villa

von Selbstkäufer gesucht.
Zahlung in ausländ. Währung.
Freiwerdende Wohnung bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.
Angebote unter M. 644 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Wohnhaus m. beziehbar. Fabrik-Räumen etc., zu verkaufen oder zu vermieten.

Geschäftshäuser mit freiwerd. Laden etc., in guter Lage, zu verkaufen.

Etagenhäuser u. Villen z. Teil möbl. fert., verkauflich.

Hotels 1. und 2. Ranges mit kompl. Inventar.

Gartengrundstücke u. Bauplätze in Wiesbaden und Umgegend.

Landw. Anwesen 1. Kurort Nähe Magdeburg

Wohnhaus (1910 erbaut) mit Zubehör, Stallungen, 3 Morgen Obstgarten u. 6 Morgen Ackerland, hypothekenfrei, preiswert zu verkaufen.

Holzmann & Co.
Immobilien
Coulissestrasse 2. Tel. 2827.

Gewerbliche Baulichkeiten

mit Lagerplatz — Gleisanschluss bzw. Bahnhofsnahe bevorzugt — eventl. hierzu geeignetes

Grundstück

zu kaufen gesucht. Differenzen sind unter B. 647 an den Tagblatt-Verlag zu richten.

Bürohäuser

Private-Bürohäuser

Werd. 6 Jahre, für Landwirt geeignet, seien Devisen od. Landesprodukte zu verkaufen.

Breitbach, 5. Tel. 1897

1 kleines Pferd

mit Rolle zu verkauf. bei Eberhard, Erbenheim, Gartenstraße 12

Gedekte Biene

W. perl. Waldstraße 102

Seltene Gelegenheit.

Wein-Gehricht 3 Zwerchschwanzherzen, ließen ich u. 11. Tierchen, zu verkauf.

W. perl. Vaterstr. 4. Part. 1

Ball. Weiß. Gehricht.

RL Mannheim. Söhnen zu verkaufen bei Schif.

Steinstraße 31. St. D.

Wette. Schlagdame zu verkauf. Stein. Feldstr. 9. B.

1 Kanarienbahn zu verkauf.

W. Wüchterloge 26.

2. St. Kartoffeln 6. Jahr

u. 2. porzneke Bilder

Stilleben, 1. St. Pinot.

Leinen zu verkauf. Dohmmerstrasse 126. 2. c.

10-12 Uhr

Neue

Liebhaber

Modell. Gr. 42/44, best. Qual. zu 80 Goldm. eine

neue lange Strickjacke,

lederfarb. zu 35 Goldmark

zu verkaufen bei Simon.

Steinenstraße 8. 2.

Wollendes

Weihnachts - Geschenk.

Elegante Damen-Handschuhe mit Einrichtung

feiertäglich, vernickelt und

Damenleichtm. bill. zu verkauf.

Braun. Vaterstr. 3. St. D.

Kristall

modern, reicher Schluß.

Schalen, Karosse, Blätter.

Einrichtung für 12 Per.

kreis. seien Devisen zu

od. off. u. 1. 644. Tel. 2.

Gute weiße

Tibet Garnitur

zu verkauf. od. Lebens-

mittel? Kavallienstraße 6.

Damen-Pels.

Büppenbüste und flüche.

Büppenbüste mit Büsse.

Gaubüppenbüste zu verkauf.

Steinmündstraße 4. St. D.

Schöner schwarzer Pels,

neu. u. ein weißer Pels

mit Rost für Mädchen v.

12-14 J. billig zu verkauf.

Gefüllte 4. 1.

Gute Sealsfragen

billig abzugeben. off. u.

B. 644 an den Tagbl.

Feat-Gefüllt. Mantel

(Gr. 44). 11. St. 1. soll neu.

zu verkauf. Preis 800 Francs.

Neuer Emir St. 75.

2. St. (Sonntags).

Neuer Velour-

de laine-Mantel

(Modell). Gr. 42/44, best.

Qual. zu 80 Goldm. eine

neue lange Strickjacke,

lederfarb. zu 35 Goldmark

zu verkaufen bei Simon.

Steinenstraße 8. 2.

6.00e Abend olle te
(Gr. 44) 50 Bill. Geh-
rode-Ausung auf Seide
(mittl. Preis.) 60 Bill. a.
Kochhaarsträhne m. Kell.
75 Billonen od. Devisen.
Lff. u. 8. 643 Tagbl. V.

Jadestiel, fast neu, sehr
preiswert zu verkauf. Koch-

bachstrasse 8. Wib. 1.

Seidenjumper
Silbergrau. Damenf. but.
Übergrau. aut. erl. billig
zu verkauf. Wintermeyer.
Wielandstraße 22. St. 2.

Einf. Wintermeyer 1

1 schw. -f. Bluse, 1 far.
Kleid für juna. Mädchen.
2 Winterhüte, 1 W. einf.
schw. D. Stiehl (39) zu
verkaufen. Röhl. Wieland-
straße 13. Part. 1.

Damenmantel

schw. Tuch, aut. erl., für
100 Francs zu verkauf. Adr.
im Tagbl.-Verlag. Dr.
Schön. D. Wintermantel
(m. Preis.) 90 Francs, oder
70. Gm. n. Knab. Angl. 100
Francs. Anzahl 5-7.
Sonntags 11-12 Uhr
Wielandstraße 10. 1.

Guterh. br. Damenmantel
(46) weiße Schube (37).
ar. Wiesbaden a. Devil.
Göbenstraße 6. 2. St. 1.

Gr. Mantel

mittl. Preis. für 30 Francs.
zu verkauf. Steinstraße 31.
St. 3. St. 1.

D. Wintermantel.

Herren - Mantel. feldgrau.
gerade Herren - feldgrau.
(54 u. 58) zu verkaufen.
Wielandstraße 20. 2. 1.

Gr. Auswahl Strümpfen

billig zu verkauf. Römer-
berg 5. Laden.

Gr. Mantel

schwar. mit geb. imit. Velvets.
für 15 Billonen zu verkauf.
Blätter St. 56. St. 2.

Weißes Kinderlädchen

u. Mütze für 1jäh. blaue
Matrosenf. 1jäh. bl. Mantel
für 80. H. Hemd.
Hemdholz für 4jäh. große
Goden od. Moritzstr. 56. 2.

3 Meter zu 100.

eng. Gehm. f. 180 Fr.
zu verkaufen. Seeraben-
straße 8. 2.

2 Gallo-Anzüge

1 Schrot. Ausung. Cutaway
u. Weste mit geist. Hose
billig zu verkaufen bei

3. St. 1.

Michelsberg 15. 2. Stad.

Gute Anzüge.

Überzieh. Hosen. Smok-
trat. sowie Seal. Velv-
et. u. neues Kostüm. ar.
Ma. Gabard. od. Schön-
born. Mauritiusstraße 5.

2 fast neue Anzüge

nero u. dico. H. aen.
Devisen zu verkauf. Schorn-
horststraße 19. Part. 1.

Anzüge für Alter von
21 J. u. ein elegant. schw.

Anzüge für Alter von
18 J. u. 20. Devisen zu verkauf.

Kleidstraße 23. 2.

6 St. Herrenkleider!

2 Anzüge. 3. St. Schube.
4. Hemden u. 1. einen
Devisen zu verkauf. Rhein-
str. 109. 1. Mont. 4. Uhr.

Gute herrenkleider.

Mantel. Schube. neue

Normalhemden u. 1. gen.

Francs zu verkauf. Hörn.

Eller. Blas. 7. 2.

Gute alte Blas.

Wollendes

Weihnachtsgek.!!!

Mod. neuer ar. Herren-

Paletot. bill. zu verkauf.

Devisen zu verkauf. Röhl.

Steinstraße 20. St. 2.

Gute weiße

Tibet Garnitur

zu verkauf. od. Lebens-

mittel? Kavallienstraße 6.

Damen-Pels.

Büppenbüste und flüche.

Wollendes zu verkauf.

Steinenstraße 8. 2.

Gute weiße

Tibet Garnitur

zu verkauf. od. Lebens-

mittel? Kavallienstraße 6.

Damen-Pels.

Büppenbüste und flüche.

Wollendes zu verkauf.

Steinenstraße 8. 2.

Gute weiße

Tibet Garnitur

zu verkauf. od. Lebens-



Das größte Spezialhaus Mitteldeutschlands
für



Leinen u. Märsche-Ausstattungen

Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld

In allen Spezial-Abteilungen bieten wir für den Weihnachtsbedarf eine günstige Kaufgelegenheit. — Erzeugnisse eigener Wäschefabriken in nur bewährten Qualitäten.

Passende Weihnachtsgeschenke

In hervorragender Auswahl
u. allen Preislagen

Herrenwäsche, Damenwäsche, Damen-Konfektion, Bettwäsche, Tisch- u. Küchenwäsche — Daunendecken, Wolldecken, Gardinen, Taschentücher, Babywäsche

Kunstvolle Handarbeiten in Wickel à jour u. Filetdecken, Stores.

Spezialität: Komplette Braut-Ausstattungen, Baby-Ausstattungen

Elegante Maßanfertigung
innerhalb kürzester Frist.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Bedhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telephon 354 und 4520.

Verläufe

Privat-Verläufe

1 guterhalt. Haushalt zu verl.; ein Aquarium zu kaufen geucht. Sträber, Rauenthaler Straße 17.

Rauenthaler Straße 11. 1. Verkäuf. Spielstühle zu verl. Friedrichstr. 37. B.

Leichtmotorrad

1 1/2 PS. Einbau-Motor (1 3/4 PS) anfängt zu verl. Eternördle 4. B. 1. 1.

Hilfsmotorrad

Nov. fast neu, in sehr gutem Zustand zu verl. 200 Goldm. ebenfalls ein phot. Apparat (13 x 18). 5 Goldm. 1 Reisekoffer. 7 Teile. 15 Goldm. (eine Goldm. = 3,5 Kreis.). An-kauf. bei Berger, Herderstraße 1. Part. 1.

1 Damenrad

fast neu, mit d. Ueberzieh. zu verl. Wenzel, Göbenstraße 15. B. 1. 1.

Herren-Fahrrad

(Halbrennen) oea. Francis zu verl. Emil Wagner, Elsässer Straße 16. B. 1. 1.

Herren-Fahrrad

fast neu, zu verl. Bode, Gneisenaustr. 14. B. 1. 1.

Akt. Vorderr- u. Hinterrad

mit Torpedo. Rücktritt für 60 Kreis. 1 B. D. Fahrradkunde (39) 15 Kr. zu verl. Bubus. Mannsbaumer Straße 6. am Güterbahnhof.

Schneppfücken

Sattel-Hinterreischtürt. eine Nähmaschine zu verkaufen. Biebrich. Elisabethenstr. 19.

2 rädr. Wagen

m. lang. Deichsel, beinahe neu, zu verkaufen. Ober, Blücherstraße 16. Part. 1.

Baby-Etubewagen

(Gummireader), wie neu, für 30 Goldm. oder 85 Kr. zu verkaufen bei Schaub, Halbgarter Straße 6. 4.

Tragstühle von 12-3 Uhr

Ein weißer Klappwagen, 2 Paar Kinderstühle (30). 1. Gas. Zimmerofen, eine Zisterne mit Unterschließplatten zu verkaufen. Bess. mundstücke 12. B. 1.

Schaukästen (140 x 70)

u. emall. Badewanne zu verl. Engel, Friedrichstraße 27. B. 1.

Ein guterhaltener
Kinder-Slappwagen
für 20 Mt. zu verkaufen.
Gliederpuppe
für 18 Mt. zu verkaufen.
Gebhardt, Kellerstraße 1. Part. 1.

kleines Loh. Ich. idchen
oder Eisen. 3. Gasleuchter
2 u. 3. Barmia. Billia zu verl.
Geb. Bismarckring 11.

Grillapparat. Ich. a. erh.
zu verl. Max. Käder, Friedrichstr. 12.

Ein Gasbadeofen.
1. Gaslocher. 2. Lam. mit
Gestell. 1. emall. Badewanne.
1. Güter f. Socie-
zimmers (Gas u. elektr.
Licht) all. todel. erh. zu
verl. Albrechtstr. 7. Pod.
Gasheiz. 2. 1. Gasofen.
all. verl. Herderstr. 10. 1. 1.

Möbelbranche!
Bei. Kristall-Weißseife.
in verl. Größen, passend
für. Giebelchränke. zu
verl. Marientr. 56. B.

1 Milchwagenverd.
zu verl. od. zu verkaufen.
Bierstadt, Postdamer Straße 1.

Gutach. Holzwurme
zu verl. Bierstadt d. W.
Almenstraße 13.

Zwei eis. 1. Träger,
3 m. 1. 10 cm. hoch, zwei
Nähnähkäst. 2. Bläschens-
hülmashinen m. Bösten
zu verl. Näh. Göben-
straße 33. Part. 1.

1. Milchwagenverd
zu verl. od. zu verkaufen.
Bierstadt, Postdamer Straße 1.

Gutach. Holzwurme
zu verl. Bierstadt d. W.
Almenstraße 13.

Zwei eis. 1. Träger,
3 m. 1. 10 cm. hoch, zwei
Nähnähkäst. 2. Bläschens-
hülmashinen m. Bösten
zu verl. Näh. Göben-
straße 33. Part. 1.

Einige Wagen
Pferdemist
zu verkaufen. 2. Nadel.
Rambach.

Sänder-Verläufe

Günkt. Gelegenheitslauf!
Musik-Instrumente

aller Art. neu u. gebt.
Mandolinen v. 8 Goldm. an.
Gitarren v. 10 Goldm. an.
Lauten. Banjos. Violin.
Zithern. ein Sarcophon.
Gebel. Zohmtr. 34. T. 3203
Eaten. Erstatt. Reparatur.

Dipl.-Sche. 1. 1.
u. Sessel. ovaler Tisch.
Kirch. Bühne. abzugeb.
Mauritiusstraße 14. 1.

Neue Chaiselongue
90 Kreis. 1. 1. 1. Dedekt.
5 Kreis. Drudenstr. 7. B.

Nähmaschine 45 Goldm.
Handnähmasch. 25. Fahrt-
rod mit Freil. 75. elektr.
Fahradlampe 25 Goldm.
v. Engel. Bismarck 4. 1.

Welsbachs. Seihen.
Fahrrad (Halbrennen). 1.
neu, zu verkaufen. Schmidt.
Blücherstraße 6. Part. 1.

Damen-Fahrrad
und Herren-Fahrrad
preisw. zu verl. Mayer,
Wellstraße 27. B. 1.

Für die Wäsche
nur

Sticewag-
Seifen
Pulver

Alleinige Hersteller
Stroedter-Werke A.G. Biebrich a/Rh.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Raufgesuchte

Schlachtswine

zitka 3. 1. 1. gegen wert-
bestand. Zahlung zu laufen
geucht. Offerten unter
S. 643 an den Tagbl.-Bl.

Antauft

von Gold. Silber.
Platin. Duble.
Paul. Engelmann.
Uhrmachermeister.

Wicholsberg 13. 1. Etod.

Porzellan - Chäser

ce für 12. Verl. zu laufen ael.
Off. nur mit Preisang.
u. 3. 646 Tagbl.-Verlag.

Antauft

von Gold. Silber.
Platin. Duble.
Paul. Engelmann.
Uhrmachermeister.

Salongrammophon

trichterlos. mit Blättern.
zu laufen gel. Offert mit
Pr. u. S. 641 Tagbl.-Bl.

Felle

füss. Marder. Iltis u/w.
laufen höchstend.

Paulier.
Schwalbacher Straße 54.
gegenüber Michelberg.
Telephon 2806.

Grammophon

aut. erh. trichterlos. mit
Deckel u. Blättern gegen
Devisen zu laufen geucht.

coll. gegen Wintermantel
und Smolin zu laufen
Angebote unter S. 646 an
den Tagbl.-Verlag.

Gute Spielfoile

reduziert, worauf sich der
Weihnachtsbaum dreht.
gegen Francis od. Rhein-
wein. Offerten u. S. 641
an den Tagbl.-Verlag.

Großer dreiteiliger

Kleider- u. Wäscheschrank
et. sonnes auerhaltenes

Schlafzimmer

aus Privathand zu laufen
geucht handelt verbel.
Off. u. S. 642 Tagbl.-Bl.

Rahmen-Maltrage

gut erhält. oder Sprung-
feder-Mat. zu laufen ge-
ucht oder gegen 1 1/2. 31.
Kreis. Winter. Kartoffeln
zu laufen. Binsfeld.
Käfer-Fried. Ringe 16. 2.

Vertreter: Ferdinand Wegener
WIESBADEN, Herderstraße 19.
Fernspr. 6345.

838

Zu laufen gesucht

ein auerhaltenes
Kranzlenfahrsstuhl

Offerten mit Preisan-
gabe unter S. 643 an den
Tagbl.-Verlag.

Wir suchen gebrauchte,
jedoch auerhaltenen

Hobelbank

zu laufen. Angebote mit
Preisanzeige an 721
Stroedter-Werke A.G.

Siebrich am Rh. erbeten.

Ausschlämme

Frauenhaare

beschafft stets besser wie
jede Konkurrenz Haar-
handl. A. Kötting. Göse-
Burgstraße 8. 3. Haar-
handl. Göbel. Hellen-
straße 2. 1. Friseur Ed.
Zuremburg. 5. Friseur
Steiner. Herderstraße 18.
Friseur Gilbert. Wasse-
mannstr. 2. Friseur Wolf.
Blücherstraße 16. Friseur
Zamsont. Goldsalle 2.

Klavier

lann denkt w. Kunz.
70 cm. groß. angezogen.
zu verkaufen oder gegen
Kartoffeln abzugeben.

Zöm. Römerberg 8.

Ein altes Kinderbett,
1 Meter lang. geucht
Blechstraße 11. 1.

Verpachtungen

Unter Siebenaustraße
zu verpachten. Wevaant.
Albrechtstraße 21.

Grundstück
nordöstliches Stadtviertel
(Nähe Idsteiner Weg). a.
als Lagerplatz geeignet.
zu verpachten. Offerten
u. M. 642 Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Geb. Dame sucht hell.
Herrn kennen zu lernen
weds Sprachen austausch.
Off. u. S. 641 Tagbl.-Bl.

Wer erkennt
Fasslenschen
zu allen Unterricht?

Offerten mit Preis unter
S. 644 an den Tagbl.-Bl.

Geschäftl. Empfehlungen

Frankfurt
übernehme Küchen. Stil-
küchen. a. sonstige Küchen.
Schert. Schulgasse 7. 1.

Grammophone

mech. u. elektr. Spiel-
lachen repariert fachm.
H. Müller.

28 Westendstraße 28.
Reis. Weihn.-Geschenke.
wie Tropuppen. Nadel-
fößen. Kinder. u. Puppen.
Garderoben. mod. Hölz-
er. Städar. a. d. altem
Material. w. bill. ange-
a. Lebensm. od. Brenn.
Näh. im Taabi.-Verl. Di.

Beschädigungen

Wer gibt
Lebensmittel

aus provisio. Weil.
Laden in 3. Kürzum
der Stadt. Offerten unter
M. 646 an den Tagbl.-Bl.

Beschädigungen

Wer liefert
Schokolade

S
P
I
E
L
ES
P
I
E
L
E

Spielwarenhaus Wiegel & Co.

Kl. Burgstr. 1 * WIESBADEN * Fernruf 1552

Spezialgeschäft erstklassiger und feiner Spiele und Spielwaren

Radsport-Club Wiesbaden S. V.
veranstaltet am Sonntag, den 9. Dezember, in der Turnhalle, Hellmundstraße, sein

16. Stiftungsfest

verbunden mit

Radball-Konkurrenz, Preisverteilung und Tanz.

Anfang 8 Uhr.

Es lädt freundlichst ein **Der Vorstand.**

Café-Restaurant Neues Bahnhof.

Während der Wintermonate

- Sonntags geöffnet. -

Spezialität: Frische Berliner Pfannkuchen
und guten Kaffee.

Hotel-Restaurant
„Zur Börse“

Mauritiusstraße 8.

Morgen-Sonntag:

Großes Fasanen-, Gänse- u.
Kapaunen Essen

nebst anderen Spezialitäten.

Aussch. d. br. br. Bierb. (Schäfchen)-Brüder brüchers

Gut geöffn. Wein. Eigene Schlaue.

„Schwalbadiere Hof“

Emser Straße 44.

Heute Samstag.

ab 8 Uhr:

Morgen Sonntag.

ab 3 Uhr:

Ball!

Gaalbau „Adler“, Erbenheim
Morgen Sonntag:

Große Tanzmusit!
Gutes Orchester, 1. Tanzfläche.

Kein Glücksfall! Getränke nach Belieben — Bier,
Wein in Flaschen u. im Auschank.
Es lädt höchst ein Aug. Wöschner,

Gaalbau „Rose“ Bierstadt.

Morgen, wie jeden Sonntag:

Große Tanzmusit.



Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden

Der Kenner



Erhältlich in allen anschaulichen Geschäften

Tausch!
Geb. ar. Schaukelstuhl
und Holländer gegen
Kartoffeln oder Kohlen.
Küche, Karlstraße 28. 1.

Guterh. Anzug
mittl. Bio. gegen Koni.
Anzug zu vert. Geisberts-
straße 11. Barterre.

Weihnachtsgeschenk!

Englischer Stoff für
Damenkästchen u. Säcken.
Mäuse, Wolle, v. Mir.
7 Go. dmar. 7 Go. dmar.
Säcke, Saalasse 30.

Verschiedenes

Weibes Kästchen
gegen a. Chaiselongue od.
Sofa zu verlauten
Wolke 16 Pkt.
Grüne Mit. Körne gegen
Kartoff. zu vert. od. vort.
Veste, Göben, 17 Pkt.
Geb. Kartoffeln
für ein alterkaltes
Herren-Kästchen.
Nicht in ein fast neuer S.
Valeton zu verlauten
Wolke 16 Pkt.

Geb. Kartoffeln
gegen Verlisa, Reis, Adler-
straße 26. Pkt.

Puppen u. Sportwagen
sowie andere Sachen gen.
Kleider und Schuhe für
12jährige Mädchen zu tau-
ßen gefunden. Daßelb. m.
Strickarbeit angenommen.
Wolke 16 Pkt.

Bornehme Ehen
vermittelt direkt u. reell
Franziska Töchter.
Gravenstraße 2. 2. Stock.

Gebild. Dame
51 J. von ang. jugendl.
Ausg. mit hübsch 4-5.
Heim m. a. weiss Wie-
derheil. mit gleichel.
ist Herrn. vorn. Chor.
in alter Lebenslage. in
Verbund treten. Werte
Off. u. R. 641 Taabl. V

Susie I. m. Freundin
ar. hübsch Erich. 35 J.
ied. jünger auslebend.
sicht. in hausl. u. Gesch.
mit weiss Wäsche zu
etwas Möbeln u. sonstig.
Gewerken. e. bt. Herrn
(Witwe) m. 1 Kind nicht
ausreichl. swed. Heirat.
Nur Herr. reelle u. nichtan.
Sicht. u. R. 2161 an die
Herrn. Ern. Adolf Müller.
Wain, erbeten. F 186

Susie ist m. Freundin.
40 Jahre alt. mit eigen.
Heim. in nächster Nähe
Wiesbadens. da es ist
an Herrenbekanntheit f.
netten Herrn. weiss. Che-
fennen zu lernen. Off. u.
R. 641 an den Taabl. V

Bess. Fräulein
40 J. eng. von aut. Auf
Herrn. nicht unvermögl.
wünscht mit Herrn. in
sich Stell. swed. Heirat
bekannt zu werden. Off.
u. R. 641 Taabl. V

Bess. Fräulein
40 J. eng. von aut. Auf
Herrn. nicht unvermögl.
wünscht mit Herrn. in
sich Stell. swed. Heirat
bekannt zu werden. Off.
u. R. 641 Taabl. V

Katholische Kirche.

Sonntag, den 9. Dezember. — 2. Abend.

Martinskirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pf.

Dr. Meineke. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfarrer

Schäffer. (Abendmahl.) — Jeden Dienstag, nachm.

6 Uhr: Bibelbesprechung im Gemeindehaus. Dos-

heimer Straße 4. Pf. Kumpf.

Sankt-Peter. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer

D. Besenbeyer. — Kindergottesdienst 11.30 Uhr:

Pf. Grein. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfarrer

D. Grein. (Die Gottesdienste finden im Gemeinde-

haus, Steinstraße 9, im seidenen Saal statt.)

Katholische. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer

D. Schmidt. — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Pfarrer

D. Schlosser. — Abends 5 Uhr: Pfarrer des Evangel.

Bundes" unter Mitwirkung vom Chor, Orchester u.

Solisten-Vortrag. (Die Kirche ist geheiligt.) Die

Kirchenammlung ist für den Evangel. Bund" be-

stimmt. — Gottesdienst für Schwerhörige, nachm.

3.15 Uhr, in der Sakristei der Ringkirche. Pf. Kumpf.

Uhldorfkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pf. Kumpf.

Pf. Hofmann. (Abendmahl.) — Kindergottesdienst 11.30

Uhr. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Konzistorial-Rat

Kortbeuer. — Dienstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde.

Konzistorial-Rat Kortbeuer.

Katholische Kirche.

2. Adventssonntag. — 9. Dezember 1923.

Geb. Unbefleckt Empfängnis Mariä. — Kollekte für

die Theologiestudierenden.

Bonifatiuskirche. Heilige Messe 6. 6.45 und

12 Uhr. Heil. Messe mit Predigt 7.30 Uhr. Kinder-

gottesdienst (Amt) 8.30 Uhr. Hochamt mit Predigt u.

Segen 10.30 Uhr. Nachm. 2.30 Uhr: Christenfeier mit

Andacht. Abends 6 Uhr: Andacht. — In den

Wochentagen und die heil. Messe um 6.30, 7.45 und

9.00 Uhr: Rosarium. — Samstag, 6.15 Uhr:

Salve. — Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von

6 Uhr an. Samstag, nachm. 3.30 bis 7 und nach

8 Uhr, an allen Wochentagen nach der Frühmesse.

Altstadtkirche. Gemeinde (Friedenskirche). Schwal-

bacher Straße. Gottesdienst fällt aus.

Ev.-luth. Dreieinigkeits-Gemeinde. Riedlicher Str. 8.

Term. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. — Mittwoch,

abends 8 Uhr: Bibelstunde. Pf. Eitzenh.

Ev.-luth. Gemeinde (der Schland). evang.-luth.

Kirche in Brechen augebrückt. Dosheimer Str. 4. 1.

Term. 10 Uhr: Gottesdienst.

Baptisten-Gemeinde (Blonskapelle). Adlerstr. 12.

Term. 9.30 Uhr: Predigt. Term. 10.45 Uhr: Kinder-

gottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Predigt. — Mittwoch,

abends 8.30 Uhr: Bibel- u. Gebetsstunde. Pf. Urban.

Neuapostolische Gemeinde. Oranienstraße 34.

Term. 2.30 Uhr: Kindergottesdienst. 3.30 Uhr:

Kindergottesdienst. — Mittwoch, abends 8 Uhr:

Gottesdienst.

Billig! Französische Lebensmittel
Marktplatz
(Ecke Rathaus- u. Delaspeesstraße)

Amerikanisches Weizenmehl 00

Billig!

Zucker (Kristall-)

Billig!

Corned beef (Hash)

Billig!

Schokolade

Billig!

Rote Bohnen

Billig!

Linsen

Billig!

Kakao

Billig!

Toilettenseife

Billig!

usw. usw.

Pfd. 0.90

Pfd. 1.40

Kilo 2.85

250-gr-Tafel 1.75

Kilo-Dose 1.60

Pfd. 0.95

Pfd. 3.—

Stück 0.90

Eröffnung: Montag, den 10. Dezember.

R. Polfevin.

**A. EBERHARDT JUN.**Beachten Sie das außergewöhnliche Spezial-Angebot
in Bestecken in meinen Schaufenstern ➤**FAULBRUNNENSTRASSE 6.**

722

**Unmeldung der Pferde,
Maultiere und Maulesel.**

Auf Anordnung des Oberbefehlshabers der französischen Rheinarmee findet, wie alljährlich, eine Bebandsaufnahme sämtlicher im Stadtgebiet Wiesbaden vorhandenen Pferde, Maultiere und Maulesel, ohne Rücksicht auf Alter und Tauglichkeit, statt.

Alle Besitzer von Pferden usw. sind verpflichtet, diese unter genauer Angabe von Alter, Größe, Farbe und Abzeichen, bis spätestens 1. Januar 1924 im Rathaus, Zimmer 55, während der Dienststunden ernst zu melden.

Wer die Meldung unterlässt, oder falsche Angaben macht, wird durch die französischen Militärgerichte bestraft.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1923.

Der Magistrat.

Dienstag, den 11. Dezember d. J., vormittags, sollen im Distrikt „Unterer Gehren“ versteigert werden:

1. 26 Eichen-Stämme mit zusammen ca. 17 Hektar.

Inhalt:

2. 1200 Eichen-Wellen und

3. 1075 Buchen-Wellen.

Zusammenfunkt vormittags 10 Uhr vor Kloster Klatenbach. — Es werden nur Wiesbadener Einwohner zur Versteigerung zugelassen.

F344

Wiesbaden, den 8. Dezember 1923.

Städtische Verwaltung
für Landwirtschaft, Weinberge und Forsten.**Mobiliar-Versteigerung**

Montag, den 10. Dezember cr.,
morgens 9½ Uhr anfangend, versteigern wir auf folge
Auktions in unseren Auktionsräumen

3 Marktplatz 3

ausverzeichnete Mobiliar- und Haushaltungsgegenstände, als:

1 weißes Schlafzimmer, bestehend aus: 2 Betten, 2 Stell. Kommodenschrank, Waschtoilette, 2 Nachttischen mit Tisch, Schreibtisch und Stuhl;

1 braun. Schlafzimmer, prima Arbeit, bestehend aus: 2 tol. Betten mit prima Rohhaarmatratze, 2 Waschtoiletten, 2 Schränken, 2 Nachttischen, 4 Rohrfüllhähnen;

1 Wasch-Tabellier, 1 prachtvoller Salonspiegel;

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirmständer, prachtvoller geschnitzter Paravent, 1 Damevitrine (über),

1 Partie Bronzen, 1 Baderinrichtung, bestehend aus: emaill. Badewanne u. Gasbadeofen, 1 Vari. Kleinstmöbel, Büstenständer, Schirm

Kristall-Palast-Weinklause

Schwaltacher Straße 51. — Telephon 829.

Heute wieder lustig!!unter Mitwirkung von
Fred Larson, René und Elyane.
— Jazz-Band. —Kotillons — Ueberraschungen.
Anfang 8½ Uhr.**Kurhaus Wiesbaden.**Samstag 8. u. 9. Dezember, im kleinen Saal
Wohltätigkeitsveranstaltung:
Sonntag „WEIHNACHTS-MARKT“.Sonntag 10. Dezember, 8 Uhr, großer Saal
(im Abonnement mit Zuschlag):**BALLADEN-ABEND.**Leitung: Hermann Irmer. Solist: Georg Kalkum, Bariton.
Zuschlagskarte: 100 Milliarden.Mittwoch 12. Dez., 8 Uhr, großer Saal:
Richard Wagner-AbendLeitung: Carl Schuricht. Solist: Max Roth, Bariton.
Städtisches Korochester.
Eintritts-Preise: 800, 1500, 2000, 3000,
4000 Milliarden.Donnerstag 13. Dez., 8 Uhr, gr. Saal:
II. Volks-Symphoniekonzert.Leitung: Carl Schuricht.
Eintrittskarten nur d. die Organisationen.Donnerstag 13. Dez., 8 Uhr, kleiner Saal:
Lichibilder-Vortrag.
Studienrat Dr. Albert Keller:
„Mit Wiesbaden Schiern nach Rumänien“
(S ebenbürgen). F337
Eintr.-Preise: 400, 600, 800, 1000 Milliarden.**Café Ritter**Unter den Eichen.
Sonntag, den 9. Dezember 1923:**Ball!**

Eintritt frei. Jazz-Band.

Thalia-Theater

Krebsgasse 72. Telephon 6'87.

2 neue Fox-Filme!

Dämon der Landstraße

Abenteuerliches Sportdrama mit Tom Mix.

Löwen im D-ZugAmerik. Groteske in 2 Akten,
mit verblüffenden Sensationen.

Außerdem ein 2aktiges

Fatty-Lustspiel

Wochentags ab 4 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr.

Sonntag, den 9. Dezember,
ab 4 Uhr:**BALL!****Neues Schützenhaus**

an der Fasanerie.

TANZ!Hansi-Jazz-Band.
Moderne Tänze. — Eintritt frei. —
Geheizte Räume.**Park-Unternehmen**Park-Café, Park-Konditorei, Park-Bar, Park-Diele
Park-Grill, Park-Klub, Park-(Markt-)Schenke.

Direktion H. Habets.

Wilhelmstraße 36.

Park-Café — Park-Konditorei

Täglich nachmittags und abends:

Künstler-Konzerte des Park-Elite-Orchesters.Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, unter der
persönlichen Leitung von FRIED KONIG.
Reichhaltige Frühstückskarte. Anerkannte gute u. preiswerte Küche.
Erstklassige Konditorei, Keller usw. — Zivile Preise.**PARK-BAR**Treffpunkt der vornehmen Familien. — Jeden Abend ab 9½ Uhr
die berühmte und beliebte DYNMIK-HANGO-JAZZBAND.Jeden Sonnagnachmittag von 3-7 Uhr THÉ-SELECT.
American-Drinks, Pousse-Cafés und Weine.**PARK-KABARETT**

Wiesbadens Attraktion.

Jeden nachmittag von 5-7 Uhr TANGO-TEE
und jeden Abend ab 9½ Uhr Tanz-Unterhaltung.

Das bekannte u. gefeierte Original-Russische Balalaika-Orchester ROMANOFF

Mokka, Amerikan-Drinks und Weine.

PARK-(Markt-)SCHENKENeben-Eingang am Markt. Bürgerliches Café-Billard u. Restaurant.
Prima Küche, 11 Weine, Liköre erster Qualität — Reichhaltiges
Kaffee-Büffet zu den billigsten Preisen.**PARK-DIELE**Wegen Neu-Einrichtung geschlossen, wird in
den nächsten Tagen wieder eröffnet mit für
Wiesbaden ganz neuen Attraktionen.**PARK-GRILL**In der 2. Etage des Park-Hotels.
Eröffnung baldigst.**Wilhelma-Rasino**

Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße.

Vornehme Abend-Unterhaltung

mit E. von Wetterstein und Partnerin Rudi Ziegler.

Künstlerkapelle Volkmann.

— Jony's Jazz-Band. —

Herrwahn - Einlagen.

Kinephon-Theater.**Die Nacht d. Prüfung**

Drama in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Theodor Loos, Gagny Servaes

Fatty als Don Juan.

Groteske in 2 Akten.

„Er“ kennt in der

Liebe keine Grenzen.

Harold Lloyd-Groteske

Anfang 4. Sonntags 3 Uhr.

Deutscher Musiker-Verband.

Orioverwaltung Wiesbaden

Montag, den 10. d. R.

vormittags 10½ Uhr:

Monatsversammlung

im Gewerkschaftshaus.

Wichtige Tagesordnung.

Der Vorstand.

Staats-Theater**kleines Haus.**

Sonntag 9. Dezember.

Nachmittags 2.30 Uhr

Sonder-Vorstellung für den

Beamtenchor Gruppe II.

Dorine und der Jäger.

Doppelpart mit Wulff in drei Akten

von Gis. Grünbaum und

Wilhelm Stett.

Wulff von Jean Gilbert.

Nach dem 1. und 2. Akte je

12 Minuten Pause.

Ende nach 4 Akten.

Viel aufgeboten. Gitarrente

Der Jäger.

Operette in 3 Akten.

Der Ober.

Conte Gatti.

Sandor Bar.

Raimund Campe.

Jeanie Schieber

Ariane, I. Todt.

C. Röder

Mirabella.

U. Streit

Ottolino.

Theodor Jentes

Cypria, Jipps.

G. Johnson

Saffa.

M. Martha Sommer

v. Wulff.

Ort der Szenierung: 1. Akt: Im

Temeier-Sommer.

2. Akt: In einem

Büro in einem Dorf.

3. Akt: In Wien. Zeit

der Handlung: Gegen Mitter

des vorigen Jahrhunderts.

Wulff. Leitung: Prof. Mannhardt

Nach dem 1. und 2. Akte je

12 Minuten Pause.

Anfang 7. Ende etwa 9.45 Uhr.

Montag, 10. Dezember.

10. Vorstellung Stammkundschaft.

Wohlfahrtskasse.

Ein Spiel in drei Vorstel-

lungen von Hans Sachse.

Der weiße Mann. G. Breitkopf

Der schwarze Mann. H. Wimmer

Das Städt. Spiel in einer schwe-

dischen Hafenstadt, die zweite

Veranstaltung als Trugbild des

weisen Mannes im Optimumzustand

in London.

Kunst. 7.30. Ende geg. 9.15 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Samstag, 9. Dezember.

Nachmittags 4 Uhr.

Abonnements-Konzert

Städt. Korochester.

Leitung: Musikdirektor

Hermann Irmer.

Solisten: Kammermusiker M.

Schindbach und A. Jeschke

Violoncello.

1. Fest-Ouvertüre v. Lortzing.

2. Über allen Zauber Liebe.

Ballottmusik von E. Lassen.

3. Kol Nidre, für Violoncello

von M. Bruch.

Kammermusiker Schindbach.

4. Ouvertüre zu „Die lustigen

Weiber“ von G. Nicolai.

5. Suite für zwei Violoncello

v. D. Popper.

a) Andante, b) Gavotta,

c) Largo, d) Allegro.

6. Fantasia aus „Lohengrin“

von R. Wagner.

Abends 8 Uhr im groß. Saale

zu Abonnements mit Zuschlag:

Balladen-Abend.

Leitung: Musikdirektor

Hermann Irmer.

Solist: Georg Kalkum, Bariton.

1. Im Frühling. Ouvertüre von

C. Goldmark.

2. Archibald Douglass von C.

Löwe. Instr. für Orchester

von Hugo Kaus.

3. Scherzo aus „Ein Sommer-

nachtstraum“ v. Mendelssohn.

4. Die Walpurgis-Nacht von F. Weingartner.

Georg Kalkum.

5. Largo cantabile. Fis. der

von J. Haydn.

Georg Kalkum.

6. Rhapsodie von G. Mahler.

Georg Kalkum.

7. Valse caprice von A. Rubinstein.

a) Erkönig von C. Löwe.

Besonders billige Angebote für den Weihnachts-Tisch

Kleiderröcke, warme Hemdblusen	575	475	350
Mollige Wintermäntel	1850	1450	950
Reinw. Flauschmäntel	3500	2450	1950
Velour de laine-Mäntel, sehr leichte Formen in allen Modestichen	6900	5900	4900
Velour de laine-Mäntel, mit Pelzbesatz	13500	11000	8900

Große Posten gestr. reinwoll. Kinderkleider	70	600	500
Große Posten gestr. reinwoll. Jumper	800	700	600
Ein Posten Strickwesten u. -Jacken	1675	1475	1275
Ein Posten warm Sportjacken (Tigermuster) auf Futter	2450	1850	1450
Astrachan-, Plüschi- u. Tuch-Mäntel	7900	4900	3500

Ein Posten **reinwollene Mantelkleider**Ein Posten **Pelzjacken**, versch. Fellarten, zum Aussuchen

Wir unterhalten die denkbar grösste Auswahl in Pelzmänteln u. Pelzgarnituren. — Unsere Preise verstehen sich in Goldmark.

Wiesbaden
Langgasse 32.**Schloss**

Größtes Spezialhaus für Damenbekleidung.

Wiesbaden
Langgasse 32.

K 171

Wer erwartet eine Weihnachtsfreude
vom Paulinenstift?200 Kinder,
80 alte, einsame Leute, Kleinrentner
und Rentnerinnen,
70 Kranken.

Was kann das Paulinenstift tun?

Nichts, denn es ringt diesen Winter
wie noch nie um das eigene Leben.
Wem diese Not aus Herz geht und wer dennoch unseren
Kindern, alten einsamen Leuten und unseren Kranken
eine Weihnachtsfreude bereiten möchte und könnte, den
bitte wir herzlich, Gaben der Liebe in bar oder in
Wäsche, Kleidung und Lebensmitteln zu senden an den
Hausvorstand des Diakonissen-Mutterhauses Paulinenstiftung.
G. v. Winklerode, Pfarrer Eichhoff,
Oberlin.Gedenk zum Weihnachtsfeste
auch der elternlosen, armen und verlassenen
Kinder in der Kinderbewahranstalt,
Schwalbacher Straße 81. F 206

Weihnachtsbitte.

Versorgungshaus für alte Leute
(Privatwohltätigkeitsanstalt).„Vergesst auch in diesem Jahre nicht unsere 90
bedürftigen und vereinsamten Alten!“ F 211
Der Verwaltungsrat, Schiersteiner Straße 38.

Der Verein für Kinderorte

G. V. Wiesbaden (Agathe Merten-Gründung)

bittet herzlich um eine Weihnachtsgabe
für seine Jünglinge — Knaben und Mädchen von 6 bis
14 Jahren —. Geldspenden und noch brauchbare Be-
kleidungs- u. Beschäftigungsgeschenke werden dank-
bar entgegengenommen in der Geschäftsstelle, Ober-
straße 4, von 9—2 Uhr. F 207

Der Vorstand.

Weihnachtsbitte!

Die Augenheilanstalt für Alme, Kapellenstraße 42,
bittet herzlich um Zuwendungen für die Weihnachts-
feier. Gaben werden entgegengenommen im
Tagblatt-Verlag, sowie im Büro der Anstalt. F 201Welche Firma
gibt Waren in Kommission?Passende Räume im Zentrum der Stadt vorhanden.
Würde mich evtl. mit Kapital beteiligen.

Offeraten erbeten unter H. 645 an Tagbl.-Verlag.

Herren-Sohlen 4.30 Goldm.
Damen-Sohlen 3.20 Goldm.Mach' das verschlechte ubl. zum ganz besonders auf meine
gute Arbeit u. lange Haltbarkeit m. Sohlen aufmerksam.

Schuhmacherei Simon

Nörrerstr. 39, 1. Stod, Ecke Röderstraße.

Winterkur für Erholungsbedürftige,
besonders Nervös-Erschöppte.
Kurhaus Hofheim i. Taunus bei Wiesbaden. F 201

Schenke Quietat

Wie leichtsofr der Weihnachtsmann
Weiler Quietat schenken kann!= Quietat =
Köstliche und billige Mischungen
mit Bohnenkaffee.

Daher ein praktisches Geschenk!

F 194

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe:

50 Paleots Ragians } von 18 Gm. an

300 Anzüge

150 Hosen aller Art.

Bei Barzahlung werden Prozente gegeben.
Teilzahlung bis 4 Wochen Frist.

Steimann, 7 Rauenthaler Str. 7.

Weihnachts-Angebot!

Damen- und Herren-Wäsche
Kleiderstoffe, Bettwulsten, Biberbett-
tücher, Bettdecken, Kretonne,
Schürzenstoffe usw.zu sehr billigen Preisen
obere Webergasse 58

Weiser.

Nappa-Leder für Hüte, Jacken
und Mäntel
in allen Farben vorrätig
601
Nerostraße 8, Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft.

Buchhandlung

Langgasse 48. Inh. H. A. Pott.

Für den Büchersiebhaber sorgfältig ausgewählte
Meisterwerke moderner Buchkunst
als Weihnachts-Geschenk.Vorzugsdrucke
Handgebundene Einbände
Privateinbände nach Künstlerentwurf
Illustrierte Bücher Die Piper-Drucke
Original-Aquarelle.

Verschiedenes

Wiederverkäufer
u. Händler erhalten hohen
Geldienst durch Verkauf
von Haushalt- u. Baum-
waren. Wobei Ware gegen
Vorlage von 15 bis 40
Goldmark. Garantie Zu-
rücknahme. Otto Kraus
Bod. Salberstadt. Bant-
tonto Moosbahn u. Linden-
mann. Voithsdorf. Konto
Magdeburg 12212. Bant-
tonto Darmstädter und
Nationalbank. F 194

Aurgenfinie.

Ing. Kaufm. reist Anf.
Jan. nach Agra. Uebern.
Aufträge evtl. Vertr. zur
gewissen. Erh. Sicherheit
in jeder Höhe vorhanden.
Offeraten unter G. 644 an
den Tagbl.-Verlag.Wer steht noch Weisen
mit Maschine? Offeraten
u. G. 643 Taobl.-Verlag.Gutech. Kinderwagen
u. fast neues Klappstühle,
ges. nebr. Damen- oder
Herren-Kab. zu taobl. gel.
Off. u. G. 643 Taobl.-Verlag.Taobl. Stühle
neben Wohnzimmersmöbel
G. 642. Offeraten unter
G. 642 an den Taobl.-Ver-

Neues Fahrrad

od. neue elec. Küchen-Ein-
richtung gegen ein settes
Schwein zu verkaufen.
Feste. Göbenstraße 3. V.
Ech. weiße Belsaamtre
f. 10—15 Jahre. Mädel. evgl.
Kariol. zu oest. od. 3 pf.
Feste. Göbenstr. 17. B. 4 r.

Glandesamt Wiesbaden

Sterbälle.

Am 5. Dez. 1923: Justizrat
Adolf Emmerich, 79 J.
Witwe. Wild. Menges.
geb. Heiz. 77 J. 6. Kauf-
mann Eugen Binder, 74 J.
Witw. Marie Lohmann
52 J. Konul Karl Glade
67 J. Privatier Antonie
Schmitt, 64 J. Kind
Richard Eint. 10 Monate.
7. Maurenbüchler Friedr.
Hasselbächer, 62 Jahre.
Magistrats-Amtl. a. D.
Carl Stahl 68 J.

Statt Kurten.

Aenne Lerner
Walter Daniel
Verlobte.Friedberg i. H.,
Bahnhofstr. 13
Wiesbaden,
Kaiser-Friedrich-Ring 11
Dezember 1923.Bamen- u. Herren-Schirme
billig. Reparatur schnell.
Spezialität: Modernisieren.
Dörr, Helenenstr. 24, 1.

Ausstellung der

„Grabdenkmal u.
Friedhofs-Kunst
Wiesbaden“Wiesbaden, Nibelstrasse 3
Frankfurt a. M. Leipzig
Petrastrasse 1 Schloßgasse 11

Wiesbaden, Nicolaistr. 3

Bei freiem Eintritt geöffnet von 9—1. 2—4 Uhr

Heute vormittag entstieß nach langem
schweren Leiden mein lieber Mann, unser
guter Vater, Großvater, Schwiegervater,
Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Hasselbächer

im 62. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarete Hasselbächer, geb. Horne.

Wiesbaden (Bleichstr. 39, I. 7. Dez. 1923.

Die Beerdigung findet Montag, 10. Dez.,
nachm. 2^{1/2} Uhr, von der Leichenhalle des
Südfriedhofs aus statt.Herzlich danken wir allen, die uns beim Ableben
unsres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des

Stadtbaumeisters a. D.

Heinrich Ritter

ihre Teilnahme erwiesen haben.

Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, im Dezember 1923.